

**JOHANN-AUGUST-WALDNER-SCHULE**

- Schule mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung -  
Birkenweg 15

**36391 SINNTAL - SANNERZ**



# Schulcurriculum

## Editorial

Die Johann-August-Waldner-Schule bereichert als Förderschule für soziale und emotionale Förderung das Schulwesen des Landes. Sie erweitert das bestehende Regelschulsystem durch besondere Inhalte und Formen der Erziehung und des Unterrichts. Als anerkannte Ersatzschule hat sie das Recht, nach den für öffentliche Schulen geltenden Vorschriften Prüfungen abzuhalten und Zeugnisse zu erteilen. Sie hat bei der Aufnahme von Schülerinnen und Schülern die für öffentliche Schulen gegebenen Anordnungen zu beachten.

(Vgl. §§ 166, 173 HSG)

Bei der Umsetzung ihres Bildungsauftrages orientiert sich die J.-A.-Waldner-Schule an den verbindlichen curricularen Grundlagen für den Unterricht an Hessischen Schulen in den Fächern entsprechend den Jahrgangsstufen. Damit sind jene Kompetenzen gemeint, die zu einem bestimmten Zeitpunkt von allen Lernenden erwartet werden. Dabei wird neben den überfachlichen Kompetenzen personale Kompetenz, Lernkompetenz und Sprachkompetenz ein besonderer Schwerpunkt auf die sozialen Kompetenzen gelegt.

Dies gilt zunehmend nicht nur für Strategien zum Erwerb von Wissen und dessen Nutzen und Anwendung, sondern auch für personale und soziale Dispositionen, Einstellungen und Haltungen. Generell zeichnen sich alle Bereiche dadurch aus, dass sie jeweils kognitions-, motivations- und handlungsbezogene Komponenten enthalten.

Des Weiteren ist für das Verständnis größerer Zusammenhänge unabdingbar, Inhaltsfelder auch über die Fächergrenzen hinaus zu vernetzen, domänen-spezifisch, auch überfachliche Kongruenzen zu bestimmen und fächerübergreifende Synergien zu nutzen. **So kommt neben der Unterrichtsform von Lehrgang und Kurs bzw. individuellem Lernprogramm der projektorientierte Unterricht als bevorzugte Form der Wissensvermittlung zum Tragen.** Im projektorientierten Unterricht werden Methoden wie Erkundungen, Befragungen, Interviews, Fallstudien, Planspiele und Hearing geübt und angewendet. Die Schüler erlernen und erweitern ihre Fach- und Methodenkompetenz, ihre kommunikative Kompetenz. Sie werden herausgefordert zur Arbeit im Team und sie entwickeln Verantwortungsbewusstsein. Des Weiteren werden sie befähigt, sich weitgehend eigenständig Informationen zu beschaffen, diese zu überprüfen und ihre eigene Leistung selbstkritisch zu hinterfragen.

Grundsätzlich ist bei der Auswahl der Unterrichtsinhalte der erheblichen Alters- und Leistungsstreuung, den sehr unterschiedlichen Verhaltensweisen und Zugangsmöglichkeiten der einzelnen Schüler Rechnung zu tragen. Deshalb sind in den Ausführungen zu den einzelnen Fächern keine Zeitpunkte für die einzelnen Lerninhalte aufgelistet. Dennoch gilt der Lehrplan des Bildungsgangs Hauptschule.

# Schulcurriculum für die Jahrgangsstufe 5/6

(gemäß § 8 StdTaf-Sek IV – Stundentafeln für die Hauptschule vom 1.8.2015)

Deutsch	5/ 5WStd.
Englisch	5/ 4 WStd.
Mathematik	5/ 5 WStd.
Sport	4/ 4 WStd.
Religion/Ethik	2/ 2 WStd.
Ästhetische Bildung	2/ 2 WStd.
Naturwissenschaften	1/ 1 WStd.
Gesellschaftslehre	3/ 3WStd.
Arbeitslehre	2/ 2 WStd.
Klassenlehrerstunde	1/ 1 WStd.

Die in der Stundentafel genannten Stundenzahlen orientieren sich an der Verordnung über die Stundentafel der Hauptschule vom 1.8.2015 und können entsprechend der besonderen Ausprägung der emotional-sozialen Entwicklung der Schüler einer Klasse aus pädagogischen Gründen verändert werden.

Auch können die für die 1. Fremdsprache vorgesehenen Stunden für sonderpädagogische Fördermaßnahmen und Differenzierungsstunden verwendet werden. [vgl. Richtlinien für den Unterricht in der Schule für Verhaltensgestörte (Sonderschule) und in Kleinklassen.]

Des Weiteren kann bei der Bündelung der Fächer Erdkunde, Sozialkunde, Geschichte und Biologie, Chemie, Physik der Unterricht auch in Epochen organisiert werden) vgl. Verordnung über die Stundentafel für Primarstufe und Sekundarstufe I § 11)

Geht man von einer Präsenzzeit von 50 WStd. für die Schüler der J.-A.-Waldner-Schule aus, so verbleiben neben den 30 WStd. für die Kulturtechniken noch weitere 20 WStd. für den arbeits-, natur-, erlebnis-, und entwicklungspädagogischen Unterricht.

Bezogen auf das Kerncurriculum ergeben sich für die 5. Jahrgangsstufe und 6. Jahrgangsstufe folgende Zielvorgaben:

## 1) Deutsch 5./6. Klasse

Vorrangiges Ziel ist, die Standardsprache schriftlich und mündlich regelgerecht in ihrem kommunikativen Aspekt in Alltagssituationen, aber auch kreativ zur Stärkung der Selbstkompetenz anzuwenden.

### Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören

Bildungsstandard: Die Lernenden können Rede- und Gesprächssituationen dem Zweck und Thema entsprechend adressatengerecht mitgestalten und reflektieren.

Inhalte:

- eine Klasse lernt sich kennen - Namensspiele und Vorstellungsrunde
- über sich Auskunft geben - Steckbriefe zur eigenen Person erstellen und seinen Mitschülern im Partnerinterview
- das gute Klassengespräch - Gesprächsregeln erarbeiten und einüben
- einen Witz erzählen können

- 
- Fortsetzungsgeschichte erzählen
  - Ein Erlebnis erzählen
  - Einen Witz erzählen
  - Ein Gedicht vortragen
  - Gesprächsregeln üben
  - Seine Meinung äußern
  - Zu einem Thema kontrovers diskutieren (Pro- und Kontra-Argumente)

### Kompetenzbereich Schreiben

Bildungsstandard: Die Lernenden können Texte im Rahmen einer kommunikativen Schreibkultur dem Zweck und Thema entsprechend adressatengerecht gestalten und reflektieren.

Inhalte:

- Tiere beobachten und ihr Verhalten beschreiben
  - Märchen schreiben (siehe 1.3)
  - eine Bildergeschichte erzählen
  - einen Text mit Hilfe überarbeiten
  - einen kurzen persönlichen Brief schreiben
- 
- Personen beschreiben
  - Einen Leserbrief schreiben
  - Eine Geschichte zu Ende schreiben oder umschreiben
  - Angst- oder Mutgeschichten schreiben – alternativ eine Erlebniserzählung verfassen
  - Ein Parallelgedicht schreiben
  - Eine verwürfelte Fabel zusammenstellen

## **Kompetenzbereich Lesen und Rezipieren – mit literarischen und nichtliterarischen Texten und Medien umgehen**

Bildungsstandard: Die Lernenden können literarische, Sach- und Gebrauchstexte sowie Medien rezipieren und selbstbestimmt nutzen, sich differenziert mit deren Strukturen, Bedeutungen und ihrer Relevanz auseinandersetzen und sich anderen dazu mitteilen.

Inhalte:

- einen Sachtext über Tiere erarbeiten
- Einführung der 5-Schritt-Lesemethode (Textknacker)
- eine Tiermappe anlegen
- Märchen (lesen, Bausteine und Erkennungsmerkmale herausarbeiten)
- Verknüpfung mit Praxisprojekten (Besuch der Brüder-Grimm-Stadt Steinau)
- 
- Material sammeln und sichten – Recherche mit dem Internet
- Einen Sachtext Informationen entnehmen – Wdh. der 5-Schritt-Lesemethode
- Fabeln lesen, verstehen und evtl. darstellen

## **Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren**

Bildungsstandard: Die Lernenden können die medien- und kontextabhängige Verwendung und Funktion von Sprache reflektieren, mit Sprache experimentieren, sie mit geeigneten Proben untersuchen und Sprache somit in Ansätzen als System verstehen.

Inhalte:

### Formaler Aspekt:

- Umgang mit dem Wörterbuch
- Rechtschreibung: Vokale und Konsonanten, Silbentrennung, Großschreibung von Nomen, Satzzeichen der wörtliche Rede
- Grammatik: Wortarten, Zeitformen, Satzglieder
- 
- Wörtliche Rede in eine Fabel einfügen
- Rechtschreibung: Dehnungs-h, s-Laute, eu/äu, k/ck, z/tz, das/dass, Komma
- bei Aufzählungen
- Grammatik: Wortarten, Zeitform, Satzglieder

## **2) Mathematik 5./6. Klasse**

Das vorrangige Ziel ist die Befähigung des Schülers mathematisches Wissen funktional und flexibel einzusetzen. Die Schüler erwerben allgemeine mathematische Kompetenzen, indem sie sich mit Problemstellungen auseinandersetzen, deren Lösung mathematische Strukturen erfordern.

### **Kompetenzbereich Darstellen**

Kompetenzerwartungen:

- erkennen Grundstrukturen und Grundmuster in der Lebensumwelt wieder und stellen sie sachgerecht dar
- stellen Zahlen, Figuren der Situation angemessen dar

- verwenden unterschiedliche Darstellungsformen und beschreiben Beziehungen zwischen ihnen
- vergleichen Darstellungen miteinander und bewerten

Inhalte:

- Addieren und Subtrahieren – Rechengesetze und Rechenvorteile
  - Multiplizieren und Dividieren – Rechengesetze, Rechenregeln
  - Umfang und Flächeninhalte von Rechteck und Quadrat
  - Bruchstücke in der Natur
  - Bruchteile
  - Geometrie und Kunst
  - Flächen in der Umwelt (Verzahnung mit Praxisprojekten z. B. Regale, Tische, Kisten)
  - Körper in der Umwelt (Verzahnung mit Praxisprojekten z. B. Regale, Tische, Kisten)
  - Würfel und Quader bauen und zeichnen
- 
- Winkel messen
  - kleine Flächeneinheiten umwandeln
  - Rechenwege vergleichen
  - Brüche/Dezimalbrüche

### **Kompetenzbereich Kommunizieren**

Kompetenzerwartungen:

- beschreiben Vorgehensweisen
- vergleichen, diskutieren und bewerten unterschiedlicher Lösungswege, Argumentationen und Ergebnisse sachgerecht darstellen
- präsentieren, erläutern und überprüfen der Arbeitsergebnisse sowie die zugrunde liegenden Überlegungen und Strategien
- verwenden die eingeführten Fachbegriffe und Darstellungen

Inhalte:

- Zahlen vergleichen
  - Zahlenstrahl
  - Römische Zahlenzeichen
  - mit der Stellenwerttafel arbeiten
  - Schaubilder lesen und erstellen (siehe 2.3)
- 
- Kreise zeichnen und untersuchen
  - Dreiecke und Vierecke untersuchen
  - Drehungen
  - Brüche im Alltag
  - Gemischte Zahlen und unechter Bruch

### **Kompetenzbereich Argumentieren**

Kompetenzerwartungen:

- begründen mathematische Sachverhalte, Regeln und Rechenverfahren überprüfen
- äußern begründete Vermutungen über mathematische Zusammenhänge und Vergleiche anstellen

- mathematische Begriffe und deren anschauliche Konkretisierung in Beziehung setzen
- mathematische Argumentationen nachvollziehen, sie bewerten und sachgerecht begründen

Inhalte:

- Grundwissen: Größen
  - Längen schätzen, messen und zeichnen (mm, cm, dm, m, km)
  - Längen umwandeln
  - mit Längen rechnen
  - Gewichte schätzen und umwandeln (mg, g, kg, t)
  - Gewichte verwandeln
  - Zeit, Tageslauf (Uhrzeiten analog und digital lesen und darstellen können)
- 
- Teiler und Vielfacher
  - Teilbarkeit durch 2 und 4
  - Primzahlen
  - Brüche vergleichen und Ordnen; Erweitern und Kürzen
  - Ungleichenamige Brüche addieren und subtrahieren

### **Kompetenzbereich Umgang mit symbolischen, formalen und technischen Elementen**

Kompetenzerwartungen:

- deuten Variable als Platzhalter in Gleichungen zur symbolischen Darstellung mathematischer Probleme und von Sachsituationen,
- übersetzen in Sachzusammenhängen Fachsprache in Umgangssprache und umgekehrt und verwenden geeignete Symbole,
- erstellen einfache Tabellen und Diagramme und entnehmen diesen Daten und Werte,
- führen Lösungs- und Kontrollverfahren aus,
- nutzen angemessen die Werkzeugkiste mit Messgeräten, Lineal, Geodreieck und Zirkel

Inhalte:

- Grundvorstellung zu Zuordnung von Größen
  - Darstellung der Zuordnungen in Schaubildern und Tabellen und in sprachlicher Form
- 
- Größen im Alltag
  - Deutschland in Zahlen
  - Längen
  - Gewichte
  - Uhrzeiten wiederholen/Differenzen berechnen

### **Kompetenzbereich Problemlösen**

Kompetenzerwartungen:

- erfassen in Problemsituationen mögliche mathematische Fragestellungen, formulieren diese in eigenen Worten und entwickeln Lösungsideen
- wenden heuristische Problemlösungsstrategien und mathematische Verfahren bewusst zur Lösung einfacher Alltagsprobleme an
- nutzen unterschiedliche Darstellungsformen und Verfahrensweisen zur Problemlösung

- entnehmen einer anwendungsbezogenen Problemstellung die zu dieser Lösung relevanten Daten
- interpretieren Ergebnisse mit Blick auf das zu lösende Problem
- reflektieren Lösungswege

Inhalte:

- Sachtexte lesen und bearbeiten
- Rechenfragen finden und beantworten
- Lösungswege vergleichen
- Lösungswege finden und vergleichen
- Sachsituationen bearbeiten

- 
- Vertiefung Sachtexte
  - Rechenfragen finden und beantworten
  - Sachsituationen schrittweise lösen

### **Kompetenzbereich Modellieren**

Kompetenzerwartungen:

- entnehmen Sachtexten und Darstellungen aus der Lebenswirklichkeit relevante Informationen
- übersetzen Realsituationen in mathematischen Modellen
- arbeiten innerhalb des gewählten mathematischen Modells
- interpretieren die im mathematischen Modell gewonnenen Lösungen in der Realsituation und modifizieren ggf. das verwendete Modell
- bewerten das gewählte Modell
- geben für mathematische Modelle typische Realsituationen an

Inhalte:

- Sachtexte lesen und bearbeiten
- Sachsituationen bearbeiten

- 
- Dezimalbrüche
  - Dezimalbrüche mit einer natürlichen Zahl multiplizieren
  - Oberfläche und Volumen von Quader und Würfel berechnen
  - Sachsituationen verstehen und lösen



### 3) Englisch 5./6. Klasse

Englisch ist als internationale Verkehrs-, Handels- und Wirtschaftssprache unabdingbar. Der Englischunterricht muss deshalb diesem Aspekt Rechnung tragen, indem er auf konkrete sprachliche Handlungskontexte vorbereitet und Anwendungsbezüge herstellt.

#### Kompetenzbereich Hör/Hör-Sehverstehen

Kompetenzerwartungen:

- Arbeitsanweisungen, Erläuterungen und öffentliche Ankündigungen verstehen
- Hauptthemen von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden, erkennen
- Wesentliche Informationen in Hörtexten u. audio-visuelle Materialien verstehen
- Hörtexten und audio-visuellen Materialien nach mehrmaligem Hören/Sehen mit Unterstützung Details entnehmen
- Filmausschnitten folgen, die wesentlich durch Bild und Handlung getragen sind

Inhalte:

- Englische Begriffe erkennen
- Zahlen von 1 – 12 kennenlernen
- Besitzverhältnisse ausdrücken
- Vorlieben/Abneigungen ausdrücken
- Beschreibung verstehen und zuordnen
- Auskunft erteilen
- Geschichten verstehen
- Ein Lied hören und verstehen evtl. singen

#### Kompetenzbereich Leseverstehen

Kompetenzerwartungen:

- Mitteilungen oder Informationen verstehen
- Anweisungen, Ankündigungen, Hinweise, Bitten, Beschreibungen und Anleitungen verstehen
- Sachtexten gezielt Informationen entnehmen
- Umfangreicheren, einfachen fiktionalen Texten Informationen über Zeit, Ort, Personen und Handlungsverlauf entnehmen und ansatzweise die Aussageabsicht verstehen

Inhalte:

- Englische Begriffe erkennen
- sich selbst und andere beschreiben
- Körperteile benennen
- Tiere beschreiben
- sich über Zukünftiges austauschen
- Auskunft erteilen
- einen Text inhaltlich erfassen können
- sich über Vorlieben/Abneigungen austauschen
- einen Sachtext verstehen
- landeskundliche Informationen lesen
- Traditionen miteinander vergleichen

## **Kompetenzbereich Sprechen**

Kompetenzerwartungen:

- soziale Kontakte in Alltagssituationen herstellen
- sich über persönliche Interessen austauschen
- Zustimmung und Ablehnung äußern
- Mit Formulierungshilfen eine eigene Meinung zu vertrauten Themen äußern
- Missverständnisse mit formelhaften Wendungen überbrücken
- Den Ablauf eines persönlich erlebten Ereignisses beschreiben
- Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben
- Eigene Vorlieben, Gefühle und Vorstellungen miteinander erläutern
- Eigene Meinungen äußern und erläutern
- Alltagssituationen auf der Grundlage bildlicher Impulse versprachlichen
- Einen kurzen Vortrag zu einem vertrauten Thema halten
- Ergebnisse eigener Arbeiten in einfacher Form vorstellen
- Handlungsabläufe in elementarer Form wiedergeben

Inhalte:

- sich über die Weltsprache Englisch austauschen
- Herkunft der Mitschüler erfragen
- sich bekannt machen/jemanden vorstellen
- Auskunft erteilen
- Aktivitäten beschreiben
- Vorlieben/Abneigungen ausdrücken
- Personen und Tiere beschreiben
- Fragen einüben
- Gegenstände beschreiben
- sich nach dem Standort erkundigen/Fragestruktur mit „where“/Wortschatzerweiterung
- Informationen austauschen
- Arbeitsergebnisse vorstellen
- einen Sachverhalt beschreiben
- erfassen von Uhrzeit
- einen Reim auswendig lernen
- seine Meinung äußern
- Ortsangaben machen

## **Kompetenzbereich Schreiben**

Kompetenzerwartungen:

- Beschreibung von Ereignissen, Handlungen, Plänen, Personen und persönlichen Erfahrungen erstellen
- Texte zu verschiedenen Interessensgebieten und dem unmittelbaren Lebensraum erstellen
- Nach vorgegebenen Mustern Geschichten, Gedichte und Liedtexte schreiben
- In persönlicher Korrespondenz Pläne und Meinungen ausdrücken

Inhalte:

- Auskunft erteilen
- Informationen über Hobbys einholen
- sich selbst und andere beschreiben

## **Kompetenzbereich transkulturelle Kompetenz**

Kompetenzerwartungen:

- kulturelles Wissen sprachhandlungsleitend einsetzen
- Unsicherheit bei Verstehen aushalten
- Nach Möglichkeiten suchen, Verstehenslücken zu kompensieren
- Unterschiedliche kulturelle Perspektiven wahrnehmen
- Sensibilität für andere Werte, Einstellungen, Normen/Gebräuche angemessen zeigen
- Ihren Standpunkt altersgemäß und ihrer fremdsprachlichen Kompetenz entsprechend darlegen und auf Kritik eingehen
- Ihre mehrsprachlichen Kompetenzen erfolgreich einsetzen

Inhalte:

- vgl. „sprechen“ und „schreiben“

## **Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz**

Kompetenzerwartungen:

- den Nutzen der Fremdsprache zur Pflege von persönlichen Kontakten einschätzen
- Methoden des Spracherwerbs reflektieren und diese auf das Lernen weiterer Sprachen übertragen
- Selbständige Verfahren zur Vernetzung, Strukturierung und Speicherung von sprachlichen Inputs, z.B. von Wortschatz, anwenden
- Unbekannte lexikalische Einheiten durch Ableitung von bekanntem Vokabular sinngemäß verstehen oder selbständig aus dem Zusammenhang erschließen
- Sprachliche Fehler erkennen und diese Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess nutzen
- Angemessene kompensatorische Strategien anwenden, um die Kommunikation aufrecht zu erhalten
- Zweisprachige Wörterbücher selbständig nutzen
- Informationen aus Texten entnehmen und zur Aufbereitung nutzen

Inhalte:

- Wochentage, Schule, Farbe, Körperteile, Möbel, Haus  
- Arbeit mit dem Wörterbuch  
- Persönliche Fürwörter  
- Verhältniswörter  
- Die einfache Form der Gegenwart  
- Besitzanzeigende Fürwörter  
- Die Formen von to have got/has got  
- Die Zukunft mit will  
- Fragen mit Fragewörtern  
- Die einfache Vergangenheit  
- Die Uhrzeit

## 4) Konfessionsübergreifende Religion 5./6. Klasse

Nachfolgend werden für die Jahrgangsstufe 5 und 6 Bildungsstandards gegliedert nach Kompetenzbereichen und Inhaltsfeldern, sowie die für den Kompetenzerwerb im Schulcurriculum vorgesehenen Inhalte aufgeführt.

### Kompetenzbereiche

- Urteilskompetenz
- Kommunikationskompetenz
- Partizipationskompetenz
- Deutungskompetenz
- Wahrnehmungskompetenz

### Inhaltsfeld

- Mensch und Welt
- Der Mensch lebt in Gemeinschaften
- Auf mich und andere achten
- Achtung der Schöpfung
- Freundschaft  
(Gemeinschaft und Zusammenleben, Familie, verschiedene Familienstrukturen und andere Gemeinschaften, Klasse, Verein, Schule, Jugendgruppe, einander brauchen, Stärken und Schwächen, Alltagssituationen thematisieren, Hygiene, Unfallschutz und -vermeidung, Hörverhalten, Freizeitverhalten, Stressvermeidung, Konflikte und Konfliktlösungen, Gesundheitscheckliste erstellen, Wesen der Freundschaft, Erwartungshaltungen, Falsche Freundschaften, Einfühlen in andere, Konflikte in der Freundschaft, Freundschaft zwischen Jungen und Mädchen, besondere Freundschaften)  
--> Jugendliteratur (Leseangebot)

### Inhaltsfeld - Gewissen und Verantwortung

- Verantwortung übernehmen  
(für mich selbst - Planung und Durchführung von Schularbeiten, Zeiteinteilung, Taschengeld, persönlicher Bereich, Feste Aufgaben und Pflichten in der Wohngruppe; für andere - Schulklasse, Klassensprecher, Schulsprecher, Planung von Vorhaben innerhalb einer Gruppe oder Organisation z. B. Jugendrotkreuz, Jugendfeuerwehr; sich verantwortlich fühlen - Versprechen einhalten, Zuverlässigkeit, Pflichtgefühl; Interviews durchführen, Fragebogen entwickeln, Sammeln von Informationsmaterial, Internetrecherche)

### Inhaltsfeld - Recht und Gerechtigkeit

- Gerechtigkeit oder das finde ich aber ungerecht  
(s. o. Regeln in der Klasse schaffen Gerechtigkeit, Verhaltensregeln, Gesprächsregeln, Streitschlichtermodell, Erweiterung der Ausdrucksfähigkeit durch Wortlisten, Gleichbehandlung und Gerechtigkeit, Gleiche Rechte - gleiche Pflichten, Notengebung in der Schule, Kinderrechte in der Welt)

### Inhaltsfeld - Mensch, Natur und Technik

- Verantwortlich handeln im Umgang mit Tieren und der Natur

(Tiere in unserer Obhut - Haustiere, Bedürfnisse, artgerechte Haltung, Kosten der Tiere im Zoo, Artenschutz; Achtung vor der Natur - Naturverständnis der Indianer, Tiere brauchen unseren Schutz - Tierschutzorganisationen, Tierschutzbund; der Mensch schadet der Natur - Luftverschmutzung, Zerstörung des Gleichgewichtes - Zerstörung der Ozonschicht, Verbrauch von Ressourcen - Wasser ist ein kostbares Gut, Müll und Umwelt - Vermeiden und Wiederverwerten)

--> Kleine Referate zur Tierhaltung

--> ABC des Umweltschutzes

--> Umweltführerschein machen

--> Untersuchungen des Umweltverhaltens z. B. auf der Wohngruppe, in der Schule

Inhaltsfeld - Religionen, Weltbilder und Kulturen

- Religionen wahrnehmen - Judentum/Christentum/Islam

(Weltreligionen, warum brauchen Menschen eine Religion,

Entstehungsgeschichten, Gemeinsame Wurzeln der drei Religionen,

Religionsgründer, Die großen Erzählungen der Religionen, Tora, Bibel, Koran, Religiöse Zeichen im Alltag, Gotteshäuser, Gebete, Feiertage, Feste, Riten)

--> Baum der Religionen erstellen, Festkalender, Nachspielen oder Malen von Bildern aus den Erzählungen

Inhaltsfeld - Bibel und ihre Tradition

- Bibelgeschichten, Gleichnisse, Entstehung der Bibel, Geschichte von Gott und seinem Volk, Vorbilder im Glauben (z. B. Auf den Spuren Don Boscos)

Inhaltsfeld - Die Ethik Jesu

- Bergpredigt, Jesu im Kontext der Religion, historischer und kerygmatischer Jesu, Wundergeschichten, Hilfe zur Selbsthilfe

Inhaltsfeld - Wahrheit und Wirklichkeit

- Das Gute und das Böse - Gewissen

(s. o. Konflikte und Konfliktlösungen, Gefühle benennen, die entstehen könnten, Handlungsmöglichkeiten entwickeln, Erweiterung der

Ausdrucksfähigkeit durch Wortlisten, Netz der Gefühle, Erscheinungsformen des Gewissens, Wissen um Gut und Böse, Mein und dein Gewissen, Gewissen in Handlungssituationen)

- Der gute und der böse Gott (Theodizee-Frage)

--> Innere Stimme (Spiel - Wahrheit - Lüge)

--> Gebote und Verbote als Orientierung des Gewissens

--> Regeln, Gesetze und Normen

--> Eigentum anderer achten, Übertreten und Einhalten von Geboten und Verboten

--> s. o. Gebote und Verbote in anderen Religionen und Kulturen

(Speisevorschriften, Fasten, geschlechtsspezifische Gebote und Verbote)

## 5) Ästhetische Bildung 5./6. Klasse

Inhaltliches Konzept/Inhaltsfelder für den Bereich Kunst

Inhaltsfeld - Selbstdarstellung/Selbstbildnis/Selbstvorstellung

- Ästhetische Präsentation persönlicher Interessen, Gefühle, Vorstellungen und Beziehungen (Lieblingssidole, Idole sammeln, arrangieren, gestalten und reflektieren, Vorlieben, Abneigungen thematisieren, darstellen und reflektieren, Individuelle Biographien dokumentieren und vergleichen, Stimmungen, Emotionen in Form, Farbe und Bewegung transformieren)  
--> Maskenbau, Denkmäler, Abgüsse von Lieblingsdingen, Malen nach Musik, Farbfeldmalerei, Action painting, Herstellen von Objektkästen (Querverweis Föwe), Abbildungen und Texte aufbringen

#### Inhaltsfeld - Phantastische Objekte

- Kombination und Verfremdung von Lebe- und Fantasiewesen (Auswahl eines Lebe- und/oder Fantasiewesens, Materialauswahl und -bearbeitung, Präsentation und Dokumentation)  
--> Anfertigen von Ideenskizzen, Gestalten einer Ausstellung von selbstentworfenen Figuren (dreidimensional) aus Ton, Fimo oder Pappmaché

#### Inhaltsfeld - Räumliche Darstellung

- Vorperspektivische Darstellungsweisen (Anwendung einfacher Mittel und Methoden der Raumdarstellung, Illusion von Raumtiefe auf einer Bildfläche z. B. Standlinie/Streuung/Ballung, Überschneidung/Überdeckung, Größenstaffelung/Transparenz, Höhenunterschiede/Größenabnahme, Raumverkürzung/Proportion, Bildaufbau/Vorder-/Mittel-/Hintergrund, Figur-Grund-Beziehung etc.)  
--> einfache Bildausschnitte abzeichnen, Anordnen von Bildelementen, Anwendung und Kombination raumschaffender Mittel

#### Inhaltsfeld - Alltagskultur und Design

- Phantasievolle Hinführung zum Entwurf eines Gebrauchsgegenstandes (Kennzeichnung und Zuordnung von Funktionen, Hinführung zum Entwurf von Gebrauchsgegenständen entsprechend ihrer Funktionen, Farbgestaltung z. B. Gebrauchswert und Notwendigkeit von Alltagsgegenständen der Sch, experimentelles Zeichnen, Farb-Form-Wirkungsvergleiche herstellen)

#### Inhaltsfeld - Bilderwelten und Bilderfluten

- Comics/Bildergeschichten/Trickfilme (Gestaltung und Verfremdung von Protagonisten und Tableaus bezogen auf spezifische Inhalte von Comics/Bildergeschichten, Zusammenhänge von Einstellungsgrößen und inhaltlicher Formen, Inhalt und Form von Bild- und Wortsprache z. B. Gut-Böse-Schemata/Rollenklischees, Nahe/Totale/Detail/Amerikanische, Blasensprache/Geräuschwörter, Sensibilisierung für visuelle Botschaften)  
--> Handlungsverlauf, Ausdrucksqualitäten, Collage erstellen von verschiedenen Comicelementen  
--> Querverweis - siehe Deutsch - Märchen

#### Inhaltsfeld - Der menschliche Körper und seine Ausdrucksformen

- Körpersprache: Mimik im Selbstporträt (Pantomimische Präsentation von Gefühlsexpressionen wie Freude, Wut, Schreck usw., Zusammenhänge zwischen Befinden und Erscheinung von Gesichtspartien eines Menschen)

--> Wahrnehmungsübungen (Konturenzeichnen), Detailstudien nach Fotografien des eigenen Gesichts, Pantomimisches Spiel mit Mimik vor Publikum oder einem Spiegel, plastisches Gestalten markanter Gesichtspartien

## Inhaltliches Konzept/Inhaltsfelder für den Bereich Musik

### Inhaltsfeld - Lieder

- Lieder singen und gestalten
- Stimmbildung
- Liedbetrachtung
- Elementare Musiklehre  
(Noten- und Pausenwerte [Ganze bis Achtel], Grundschatz, Beat, Taktarten 2/4, 4/4 und 3/4, Voll- und Auftakt, Notation im Notensystem [Violinschlüssel c' bis a''], Stammtöne mit ihren Vorzeichen, Klaviertastatur, Ganz- und Halbtönschritte, Tonleiter [C-Dur, F-Dur, G-Dur], Dreiklang, Stimmlagen [S, A, T, B], Dynamik [pp ... ff, crescendo, decrescendo], einfache Liedformen, Strophe/Refrain, Call and response, Volkslied, Kanon, Musik zu verschiedenen Anlässen, Musik im Alltag, Örtliches Musikleben, Musikvorlieben, Emotionale Beurteilung von Musik)

### Inhaltsfeld - Musikinstrumente

- Klangerzeugungsarten
- Instrumente des großen Orchesters  
(Ton- und Klangerzeugung, Tonhöhenveränderung, Instrumentenfamilien, Beschreiben von Höreindrücken, Differenzierendes Hören [Tonhöhe, Tondauer, Tonstärke, Tempo, Klangfarbe, Metrum/Takt])

### Inhaltsfeld - Musik, Bewegung und Tanz

- Bewegungsspiele
- Einfache Choreographien und Tänze  
(den Grundschatz/Beat spüren, Taktarten 2/4, 4/4 und 3/4, Voll- und Auftakt, Musik zu verschiedenen Anlässen, Musik im Alltag, Örtliches Musikleben, Mimik, Gestik und Bewegung, Musikvorlieben)

### Inhaltsfeld - Musik aus verschiedenen Epochen

- Lebensumstände und Werke eines Komponisten  
(Beschreiben von Höreindrücken, Differenzierendes Hören [Tonhöhe, Tondauer, Tonstärke, Tempo, Klangfarbe, Metrum/Takt], Mitlesen einfacher Partituren, Musik zu verschiedenen Anlässen, Programmmusik  
--> W. A. Mozart (Wunderkind))

## 6) Naturwissenschaften 5./6. Klasse

Der Lernbereich Naturwissenschaften besteht aus den Fächern Biologie, Chemie und Physik. Die Schüler erwerben Kompetenzen - in Verantwortung für sich und andere - mit dem Ziel der Erschließung und Aneignung von Welt. Diese komplexe Aufgabe bedingt die Entwicklung fächerverbindender und fächerübergreifender Kompetenzen. D.h. Fächergrenzen sind zu überwinden und unter Schwerpunktsetzungen die Kompetenzbereiche der Fächer zu vernetzen.

## **Biologie**

Inhaltsfeld - Wechselwirkung in Ökosystemen

- Kennzeichen der Lebewesen
- Aus dem Leben der Pflanzen
- Menschen halten Tiere
- Lebensräume

Inhaltsfeld - Stoffwechsel und Regelmechanismen

- Bau und Leistungen des menschlichen Körpers

Inhaltsfeld - Fortpflanzung und Entwicklung

- Pubertät – Zeit der Veränderung

Inhaltsfeld - Informationsfluss im Organismus und zwischen Organismen

- Wahrnehmung und Orientierung

Inhaltsfeld - Entwicklung

- Vielfalt, Veränderung und Abstammung von Lebewesen
- Überleben in harten Zeiten

## **7) Gesellschaftslehre 5./6. Klasse**

Die Gesellschaftslehre bestehend aus den Fächern Erdkunde, Geschichte und Politik/Wirtschaft ist dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld zugeordnet. Allgemeiner Gegenstandsbereich dieser Fächer sind Fragen und Probleme des gesellschaftlichen Zusammenlebens von Menschen. Die beteiligten Fächer setzen sich mit diesem Gegenstandsbereich jeweils unter ihren fachspezifischen Perspektiven auseinander; im Fach Erdkunde insbesondere unter der Perspektive von Raum, räumlicher Veränderung und damit verbunden gesellschaftlichen Entwicklungen; in Geschichte unter der Perspektive von Zeitlichkeit sowie von Kontinuität und Veränderungen in der Zeit; im Bereich Politik und Wirtschaft unter der Perspektive von Entscheidung und Gestaltung.

### **Erdkunde (5/6)**

Inhaltsfeld - Exemplarische Fälle und Probleme

- Wie andere leben
- Leben in der kalten Zone
- Leben in der heißen Zone

- 
- Leben an der Küste
  - Urlaub in Europa

Inhaltsfeld - Räumliche Orientierung

- Aufbau von räumlichem Orientierungswissen und Raumverständnis
- Orientierung auf der Erde
- Unser Planet

- 
- Deutschland im Überblick
  - Europa im Überblick



## **Politik und Wirtschaft (5/6)**

Inhaltsfeld - Persönlicher Bereich

- Das Leben in der Schule gestalten
- Zusammenleben in der Familie

Inhaltsfeld - Individuum und Gesellschaft

- Das Leben in der Schule gestalten
- Leben in der Stadt
- Leben auf dem Land
- Der Tourismus verändert die Alpen
- Warum verlassen Menschen ihre Heimat?
- Menschen mit Behinderungen

- 
- Urlaub in Europa (Gesellschaft/Natur)

Inhaltsfeld - Regionaler Nahbereich

- Rund um die Schule

- 
- Umweltprobleme vor Ort

Inhaltsfeld - Internationale Beziehungen und Globalisierung (6. Kl.)

- Ohne Energie läuft nichts

## **Geschichte (6)**

Inhaltsfeld - Geschichtswissenschaftliche Dimension

- Spuren der Vergangenheit
- Zeit - was ist das?

Inhaltsfelder - Epochenbezug Ur- und Frühgeschichte

- Von den Jägern und Sammlern zu den Ackerbauern
- Ägypten - Beispiele einer frühen Hochkultur

Inhaltsfeld Epochenbezug Antike

- Die Griechen - Lehrmeister des Abendlandes

# **Schulcurriculum für die Jahrgangsstufe 7. Klasse**

(gemäß § 8 StdTaf-Sek IV – Studentafeln für die Hauptschule vom 1.8.2015)

Deutsch	4 WStd.
Englisch	3 WStd.
Mathematik	4 WStd.
Sport	3 WStd.

Religion/Ethik	2 WStd.
Ästhetische Bildung	2 WStd.
Naturwissenschaften	2 WStd.
Gesellschaftslehre	3 WStd.
Arbeitslehre	3 WStd.
Wahlpflicht	4 WStd. = 144 Jahresstunden

Die in der Stundentafel genannten Stundenzahlen können entsprechend der besonderen Ausprägung der emotional-sozialen Entwicklung der Schüler einer Klasse aus pädagogischen Gründen verändert werden.

Auch können die für die 1. Fremdsprache vorgesehenen Stunden für sonderpädagogische Fördermaßnahmen und Differenzierungsstunden verwendet werden. [vgl. Richtlinien für den Unterricht in der Schule für Verhaltensgestörte (Sonderschule) und in Kleinklassen.]

Des Weiteren kann bei der Bündelung der Fächer Erdkunde, Sozialkunde, Geschichte und Biologie, Chemie, Physik der Unterricht auch in Epochen organisiert werden) vgl. Verordnung über die Stundentafel für Primarstufe und Sekundarstufe I § 11)

Geht man von einer Präsenzzeit von 50 WStd. für die Schüler der J.-A.-Waldner-Schule aus, so verbleiben neben den 30 WStd. für die Kulturtechniken noch weitere 20 WStd. für den entwicklungs-, arbeits-, und naturpädagogischen Unterricht.

Bezogen auf das Kerncurriculum ergeben sich für die 7. Jahrgangsstufe folgende Zielvorgaben:

## 1) Deutsch 7. Klasse

Das vorrangige Ziel ist eine Beherrschung der Standardsprache, insbesondere im Bereich der Schriftlichkeit. Dies wird ergänzt durch das bewusste Wahrnehmen von Sprachen und Sprachvarietäten.

### Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören

Bildungsstandard: Die Lernenden können Rede- und Gesprächssituationen dem Zweck und Thema entsprechend adressatengerecht mitgestalten und reflektieren.

Inhalte:

- Lösungen für Konflikte finden

- Gefühle erkennen und ausdrücken
- der Ton macht die Musik - etwas mitteilen ohne zu verletzen

### **Kompetenzbereich Schreiben**

Bildungsstandard: Die Lernenden können Texte im Rahmen einer kommunikativen Schreibkultur dem Zweck und Thema entsprechend adressatengerecht gestalten und reflektieren.

Inhalte:

- eine Umfrage oder ein Interview durchführen und auswerten
- aus veränderten Perspektiven erzählend schreiben
- einen Tagebucheintrag verfassen
- einen Zeitungsartikel verfassen
- ein Rezept oder eine Bedienungsanleitung schreiben
- Gegenstände, Vorgänge (z. B. Unfall) und Personen beschreiben
- ein Gedicht schreiben
- eine Mind-Map erstellen
- eine Inhaltsangabe erstellen

### **Kompetenzbereich Lesen und Rezipieren – mit literarischen und nichtliterarischen Texten und Medien umgehen**

Bildungsstandard: Die Lernenden können literarische, Sach- und Gebrauchstexte sowie Medien rezipieren und selbstbestimmt nutzen, sich differenziert mit deren Strukturen, Bedeutungen und ihrer Relevanz auseinandersetzen und sich anderen dazu mitteilen.

Inhalte:

- Gedichte untersuchen
- Balladen kennenlernen
- Grafiken und Schaubilder untersuchen
- Zeitungsartikel untersuchen
- einen Jugendroman lesen und besprechen
- Rezepte und Bedienungsanleitungen untersuchen

### **Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren**

Bildungsstandard: Die Lernenden können die medien- und kontextabhängige Verwendung und Funktion von Sprache reflektieren, mit Sprache experimentieren, sie mit geeigneten Proben untersuchen und Sprache somit in Ansätzen als System verstehen.

Inhalte:

- Rechtschreibung: Nominalisierung von Verben und Adjektiven, getrennt- und Zusammenschreibung, Kommas in Satzgefügen, das/dass, S-laute, Dehnung-h, Fremdwörter
- Grammatik: Fremdwörter, Wortarten wiederholen, Satzglieder wiederholen, Zeitformen wiederholen

## 2) Mathematik 7. Klasse

Das vorrangige Ziel ist die Befähigung des Schülers mathematisches Wissen funktional und flexibel einzusetzen. Die Schüler erwerben allgemeine mathematische Kompetenzen, indem sie sich mit Problemstellungen auseinandersetzen, deren Lösung mathematische Strukturen erfordern.

### Kompetenzbereich Darstellen

Kompetenzerwartungen:

- erkennen Grundstrukturen und Grundmuster in der Lebensumwelt wieder und stellen sie sachgerecht dar
- stellen Zahlen, Figuren der Situation angemessen dar
- verwenden unterschiedliche Darstellungsformen und beschreiben Beziehungen zwischen ihnen
- vergleichen Darstellungen miteinander und bewerten

Inhalte:

- Proportionale und Antiproportionale Zusammenhänge untersuchen
- Funktionale Zusammenhänge untersuchen
- Lineare Funktionen
- Prozentangaben darstellen: Streifen-, Säulen-, Balken- und Kreisdiagramm

### Kompetenzbereich Kommunizieren

Kompetenzerwartungen:

- beschreiben Vorgehensweisen
- vergleichen, diskutieren und bewerten unterschiedlicher Lösungswege, Argumentationen und Ergebnisse sachgerecht darstellen
- präsentieren, erläutern und überprüfen der Arbeitsergebnisse sowie die zugrunde liegenden Überlegungen und Strategien
- verwenden die eingeführten Fachbegriffe und Darstellungen

Inhalte:

- Daten erheben und auswerten (z. B. Handy, PC, Freizeit, Frühstück)

### Kompetenzbereich Argumentieren

Kompetenzerwartungen:

- begründen mathematische Sachverhalte, Regeln und Rechenverfahren überprüfen
- äußern begründete Vermutungen über mathematische Zusammenhänge und Vergleiche anstellen
- mathematische Begriffe und deren anschauliche Konkretisierung in Beziehung setzen
- mathematische Argumentationen nachvollziehen, sie bewerten und sachgerecht begründen

Inhalte:

- Positive und negative Zahlen in der Umwelt
- Ganze Zahlen ordnen und vergleichen
- Temperaturänderungen

- Kontoänderungen
- Ganze Zahlen addieren
- Ganze Zahlen subtrahieren

### **Kompetenzbereich Umgang mit symbolischen, formalen und technischen Elementen**

Kompetenzerwartungen:

- einfache Zusammenhänge durch Funktionen darstellen
- übersetzen in Sachzusammenhängen Fachsprache in Umgangssprache und umgekehrt und verwenden geeigneter Symbole
- Software zur Darstellung und Manipulation funktionaler Zusammenhänge nutzen
- Ausführen von Lösungs- und Kontrollverfahren
- Mathematische Werkzeuge sinnvoll und verständlich einsetzen

Inhalte:

- Dreiecke bauen, untersuchen und berechnen/Vierecke untersuchen
- Flächeninhalte und Umfang von Rechtecken/Parallelogramm berechnen
- Zusammengesetzte Flächen berechnen
- Mit dem Dreisatz rechnen
- Prozentrechnung
- Brüche wiederholen und trainieren

### **Kompetenzbereich Problemlösen**

Kompetenzerwartungen:

- erfassen in Problemsituationen mögliche mathematische Fragestellungen, formulieren diese in eigenen Worten und entwickeln Lösungsideen
- wenden heuristische Problemlösungsstrategien und mathematische Verfahren bewusst zur Lösung einfacher Alltagsprobleme an
- nutzen unterschiedliche Darstellungsformen und Verfahrensweisen zur Problemlösung
- entnehmen einer anwendungsbezogenen Problemstellung die zu dieser Lösung relevanten Daten
- interpretieren Ergebnisse mit Blick auf das zu lösende Problem
- reflektieren Lösungswege

Inhalte:

- Texte lesen und verstehen
- Probleme verstehen und lösen
- Sachsituationen schrittweise lösen

### **Kompetenzbereich Modellieren**

Kompetenzerwartungen:

- entnehmen Sachtexten und Darstellungen aus der Lebenswirklichkeit relevante Informationen
- übersetzen Realsituationen in mathematischen Modellen
- arbeiten innerhalb des gewählten mathematischen Modells

- interpretieren die im mathematischen Modell gewonnenen Lösungen in der Real-situation und modifizieren ggf. das verwendete Modell
- bewerten das gewählte Modell
- geben für mathematische Modelle typische Realsituationen an

Inhalte:

- Terme aufstellen und vereinfachen
- Gleichungen aufstellen und durch Umformen lösen

### 3) Englisch 7. Klasse

Englisch ist als internationale Verkehrs-, Handels- und Wirtschaftssprache unabdingbar. Der Englischunterricht muss deshalb diesem Aspekt Rechnung tragen in dem er auf konkrete sprachliche Handlungskontexte vorbereitet und Anwendungsbezüge herstellt.

#### Kompetenzbereich Hör/Hör-Sehverstehen

Kompetenzerwartungen:

- Arbeitsanweisungen, Erläuterungen und öffentliche Ankündigungen verstehen
- Hauptthemen von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden, erkennen
- Wesentliche Informationen in längeren Hörtexten und audio-visuelle Materialien verstehen
- Hörtexten und audio-visuellen Materialien nach mehrmaligem Hören/Sehen mit Unterstützung Details entnehmen
- Filmausschnitten folgen, die wesentlich durch Bild und Handlung getragen sind

Inhalte:

- unterschiedliche Beschreibungen verstehen (Bild- und Typbeschreibung)
- Hörverstehen – Alltagssituationen
- Handlungsanweisungen verstehen und befolgen
- altersgerechte Lieder hören und verstehen
- Landeskundliche Informationen verstehen

#### Kompetenzbereich Leseverstehen

Kompetenzerwartungen:

- Mittelungen oder Informationen verstehen
- Anweisungen, Ankündigungen, Hinweise, Bitten, Beschreibungen und Anleitungen verstehen
- Sachtexten gezielt Informationen entnehmen
- Umfangreicheren, einfachen fiktionalen Texten Informationen über Zeit, Ort, Personen und Handlungsverlauf entnehmen und ansatzweise die Aussageabsicht verstehen

Inhalte:

- Informationen aus einfachen Sachtexten entnehmen
- Rezepte lesen und verstehen
- Handlungsanweisungen lesen und umsetzen
- ein Thema präsentieren
- Geschichten verstehen

## **Kompetenzbereich Sprechen**

Kompetenzerwartungen:

- soziale Kontakte in Alltagssituationen herstellen
- sich über persönliche Interessen austauschen
- Zustimmung und Ablehnung äußern
- Mit Formulierungshilfen eine eigene Meinung zu vertrauten Themen äußern
- Missverständnisse mit formelhaften Wendungen überbrücken
- Den Ablauf eines persönlich erlebten Ereignisses beschreiben
- Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben
- Eigene Vorlieben, Gefühle und Vorstellungen miteinander erläutern
- Eigene Meinungen äußern und erläutern
- Alltagssituationen auf der Grundlage bildlicher Impulse versprachlichen
- Einen kurzen Vortrag zu einem vertrauten Thema halten
- Ergebnisse eigener Arbeiten in einfacher Form vorstellen
- Handlungsabläufe in elementarer Form wiedergeben

Inhalte:

- einen Dialog führen (z. B. Interview, Partnergespräch, Restaurant, Arzt ...)
- Sachtexte verstehen und lesen
- sich über ein Thema austauschen (Pro- und Kontraargumente formulieren)
- Textinhalt in eigenen Worten wiedergeben
- Handlungsanweisungen erstellen und ausführen
- Informationen sammeln und präsentieren
- Landeskunde

## **Kompetenzbereich Schreiben**

Kompetenzerwartungen:

- Beschreibung von Ereignissen, Handlungen, Plänen, Personen und persönlichen Erfahrungen erstellen
- Texte zu verschiedenen Interessensgebieten und dem unmittelbaren Lebensraum erstellen
- Nach vorgegebenen Mustern Geschichten, Gedichte und Liedtexte schreiben
- In persönlicher Korrespondenz Pläne und Meinungen ausdrücken

Inhalte:

- über sich selbst Auskunft geben
- ein eigenes Gedicht schreiben und gestalten
- Rezepte schreiben
- eine Schlagzeile zeitlich einordnen
- Gefühle ausdrücken

## **Kompetenzbereich Sprachmittelnd handeln**

Inhalte:

- vgl. „sprechen“ und „schreiben“

## Kompetenzbereich Transkulturelle Kompetenz

Kompetenzerwartungen:

- kulturelles Wissen sprachhandlungsleitend einsetzen
- Unsicherheit bei Verstehen aushalten
- Nach Möglichkeiten suchen, Verstehenslücken zu kompensieren
- Unterschiedliche kulturelle Perspektiven wahrnehmen
- Sensibilität für andere Werte, Einstellungen, Normen und Gebräuche angemessen zeigen
- Ihren Standpunkt altersgemäß und ihrer fremdsprachlichen Kompetenz entsprechend darlegen und auf Kritik eingehen
- Ihre mehrsprachlichen Kompetenzen erfolgreich einsetzen

Inhalte: - Wortschatz erweitern

## Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz

Kompetenzerwartungen:

- den Nutzen der Fremdsprache zur Pflege von persönlichen Kontakten einschätzen
- Methoden des Spracherwerbs reflektieren und diese auf das Lernen weiterer Sprachen übertragen
- Selbständige Verfahren zur Vernetzung, Strukturierung und Speicherung von sprachlichen Inputs, z.B. von Wortschatz, anwenden
- Unbekannte lexikalische Einheiten durch Ableitung von bekanntem Vokabular sinngemäß verstehen oder selbständig aus dem Zusammenhang erschließen
- Sprachliche Fehler erkennen und diese Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess nutzen
- Angemessene kompensatorische Strategien anwenden, um die Kommunikation aufrecht zu erhalten
- Zweisprachige Wörterbücher selbständig nutzen
- Informationen aus Texten entnehmen und zur Aufbereitung nutzen

Inhalte:

- das Modalverb should
- Lang- und Kurzform
- Die Verlaufsform der Gegenwart (present progressive)
- Das Modalverb "must/mustn't"
- Die Modalverben could und would
- Die Befehlsform
- Das Modalverb „can“
- Das Verb in drei Zeitformen
- Fragen mit "to do"

## **4) Konfessionsübergreifende Religion 7. Klasse**

Nachfolgend werden für die Jahrgangsstufe 7 Bildungsstandards gegliedert nach Kompetenzbereichen und Inhaltsfeldern sowie die für den Kompetenzerwerb im Schulcurriculum vorgesehenen Inhalte aufgeführt.

### Kompetenzbereiche



- Urteilskompetenz
- Kommunikationskompetenz
- Partizipationskompetenz
- Deutungskompetenz
- Wahrnehmungskompetenz

#### Inhaltsfeld Mensch und Welt

- Freundschaft
- Partnerschaft und Liebe
- Sexualität

#### Inhaltsfeld Gott

- Vorbilder im Glauben
- Heilige Menschen

#### Inhaltsfeld Bibel und Tradition

- Aufbau der biblischen Bücher und anderer heiligen Schriften

#### Inhaltsfeld Jesus Christus

- Jesus und die Wundergeschichten

#### Inhaltsfeld Kirche/Ethik

- Verschiedene ethische Modelle

#### Inhaltsfeld Religion

- Weltreligionen
- Religiöse Feste

## 5) Ästhetische Bildung (Kunst/Musik) 7. Klasse

### Inhaltliche Konzept/Inhaltsfelder für den Bereich Kunst

#### Kernbereiche

- Bilder gestalten
- Bildern reflektierend und erlebend begegnen
- Bilder auf die Lebenswirklichkeit beziehen

#### Inhaltsfelder

- Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung
- Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung
- Distributions- und Präsentationsformen für Bilder
- Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten/Bildbetrachtung
- Kunst als Korrelat der Persönlichkeit
- Kunstwerk als Form
- Standpunkte zu Konfliktfeldern des Erwachsenwerdens
- Wahrnehmung der Umwelt
- Beziehungen zum Mitmenschen

### Inhaltliche Konzept/ Inhaltsfelder für den Bereich Musik

#### Kernbereiche

- Begegnungen mit Musik
- Gestaltung von Musik

- Einordnung von Musik
- Inhaltsfelder
- Hörkultur
  - Klang
  - Ausdruck und Wirkung
  - Gesang und Instrumentalspiel
  - Bewegung und Gestaltungsmedien
  - Parameter
  - Zeichen
  - Form
  - Kontext
  - Gebrauchspraxis

## 6) Naturwissenschaften 7. Klasse

Der Lernbereich Naturwissenschaften besteht aus den Fächern Biologie, Chemie und Physik. Die Schüler erwerben Kompetenzen - in Verantwortung für sich und andere - mit dem Ziel der Erschließung und Aneignung von Welt. Diese komplexe Aufgabe bedingt die Entwicklung fächerverbindender und fächerübergreifender Kompetenzen. D. h. Fächergrenzen sind zu überwinden und unter Schwerpunktsetzungen die Kompetenzbereiche der Fächer zu vernetzen.

### Biologie

Inhaltsfeld: Die Entwicklung

- Vielfalt, Veränderung und Abstammung von Lebewesen
- Informationsfluss im Organismus und zwischen Organismen
- Stammesgeschichtliche Entwicklung der Lebewesen

Inhaltsfeld: Basiskonzept System – Funktionsteilung im Organismus

- Mensch und Gesundheit

### Physik

Inhaltsfeld: Basiskonzept Systeme - Licht und Bild

- Reflexion

Inhaltsfeld: Basiskonzept Wechselwirkung - Licht und Bild

- Reflexion
- Brechung
- Astronomie

Inhaltsfeld: Basiskonzept Wechselwirkung - Licht und Farbe

- Licht und Farbe

Inhaltsfeld: Basiskonzept Materie - Licht und Farbe

- Licht und Farbe

## 7) Gesellschaftslehre 7. Klasse

Die Gesellschaftslehre bestehend aus den Fächern Erdkunde, Geschichte und Politik/Wirtschaft ist dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld zugeordnet. Allgemeiner Gegenstandsbereich dieser Fächer sind Fragen und Probleme des gesellschaftlichen Zusammenlebens von Menschen. Die beteiligten Fächer setzen sich mit diesem Gegenstandsbereich jeweils unter ihren fachspezifischen Perspektiven auseinander; im Fach Erdkunde insbesondere unter der Perspektive von Raum, räumlicher Veränderung und damit verbunden gesellschaftlichen Entwicklungen; in Geschichte unter der Perspektive von Zeitlichkeit sowie von Kontinuität und Veränderungen in der Zeit; im Bereich Politik und Wirtschaft unter der Perspektive von Entscheidung und Gestaltung.

### Geschichte

Inhaltsfeld: Epochenbezug Antike  
- Den Römern auf der Spur

Inhaltsfeld: Epochenbezug Mittelalter  
- Herrschaft, Wirtschaft und Glaube im Mittelalter  
- Umgang mit Fremden und Andersdenkenden

### Politik/Wirtschaft

Inhaltsfeld: Individuum und Gesellschaft  
- Roms Einflüsse auf Europa  
- Herrschaft, Wirtschaft und Glaube im Mittelalter  
- Umgang mit Fremden und Andersdenkenden  
- Jugend in der Gesellschaft  
- Rechte und Pflichten Jugendlicher  
- Suchtgefährdung

Inhaltsfeld: Internationale Beziehungen auf europäischer Ebene  
- Industrieräume in Europa

Inhaltsfeld: Internationale Beziehungen und Globalisierung  
- Weltweite Netze und Wirtschaftsbeziehungen

Inhaltsfeld: Wirtschaftsbeziehungen  
- Industrieräume in Europa  
- Weltweite Netze und Wirtschaftsbeziehungen

Inhaltsfeld: Recht und Rechtsprechung  
- Herrschaft, Wirtschaft und Glaube im Mittelalter  
- Umgang mit Fremden und Andersdenkenden  
- Jugend in der Gesellschaft  
- Rechte und Pflichten Jugendlicher  
- Suchtgefährdung

# Schulcurriculum für die Jahrgangsstufe 8 (SBJ 8-11) (Vari-Klasse)

(angelehnt an § 8 Std-TaV-SEK IV- erhöhter Praxisbezug)

Deutsch	4 WStd.
Mathematik	4 WStd.
Englisch	3 WStd.
Religion/Ethik	1 WStd.
Gesellschaftslehre	2 WStd.
Sport	3 WStd.
Naturwissenschaften	2 WStd.
Praxislernort Betrieb	15 WStd.
Entwicklungspädagogischer Unterricht	4 WStd.
Profilgruppenunterricht	4 WStd.

Die V-Klasse ist ein Lernangebot für schulpflichtige Schüler mit anerkanntem sonderpädagogischen Förderbedarf, die in einem der bekannten Förderlehrgängen zur beruflichen Integration nach kurzer Zeit scheitern würden, weil ihrem persönlichen Förderbedarf nicht ausreichend entsprochen werden kann.

Zielsetzung des Unterrichts ist, den Schülern durch ein breites Angebot an fachspezifischen Lernmöglichkeiten in enger Verbindung mit theoretischen Inhalten den Übergang in die Berufs- und Arbeitswelt zu erleichtern.

Wird als Förderziel der Hauptschulabschluss anvisiert, so erhält der Schüler Fachunterrichtsstunden entsprechend der Stundentafel von PuSch.

Folgende Zielvorgaben sollten nach derzeitigem Erkenntnisstand erreicht werden:

## 1) Deutsch 8. Klasse

### Kompetenzbereich: Sprechen und Schreiben

Die berufliche Orientierung der Schüler erfordert, sich zur Arbeitswelt zu äußern, präzise Beobachtungen unter Verwendung fachlicher Begriffe zusammenhängend und Sachbezogen wiederzugeben.

Inhaltsfelder: Richtiges Sprechen/Mündliche Artikulation

- Situationsbezogene Wortwahl (Abgrenzung zur Umgangssprache)
- Zusammenhängendes sachbezogenes Sprechen
- Grammatikalisch richtig sprechen: Fallsetzung
- Beobachtungen präzise wiedergeben
- Rollenverhalten in unterschiedlichen Situationen  
[Bericht, Reportage, Arbeitsplatzbeschreibung, Stichwortzettel, Vortrag, Plakat- und Foliengestaltung, Schreibgespräch/-konferenz, Konfliktgespräch, Feedback geben, Diskussion, Vorstellungsgespräch]

Inhaltsfelder: Rechtschreiben

- Anwenden von Rechtschreibregeln
- Richtige Verwendung von Nachschlagewerken
- Groß- und Kleinschreibung (Nominalisierung v. Verben und Adjektiven, Wörter in Verbindung mit „sein“)
- Zahlen (Grundzahlen, Ordnungszahlen, Bruchzahlen)
- Fremdwörter
- Zusammenschreibung: Zeit- und Mengenangaben, untrennbare Verbindungen
- Verbindungen mit dem Bindestrich
- Wortarten: Konjunktionen, Verb (Passiv: Perfekt, Präteritum, Konjunktiv: Umwandeln von direkter in indirekter Rede und umgekehrt)
- Zeichensetzung
- Satzlehre

Inhaltsfeld Textproduktion

- Tätigkeitsbeschreibungen (Dokumentation/Präsentation d. Berufe)
- Inhaltsangabe
- Stundenprotokoll
- Bericht (Tagesbericht v. Föwe-Besuch/Werkstatt-Besuch)
- Lebenslauf (tabellarisch, handschriftlich)
- Bewerbungsschreiben
- Interessengeleitete, adressatenbezogene Briefe
- Argumentieren und Erörtern in schriftlicher Form

## **Kompetenzbereich: Lesen- und Rezipieren - mit literarischen und nichtliterarischen**

### Inhaltsfeld Texte und Medien - Lesen/Textsorten

- Übungen zur Lesefertigkeit
- Übungen zur Steigerung der Lesefähigkeit
- Bibliotheksnutzung
- Anekdote
- Prosatexte (Fabeln, Kurzgeschichten) - lesen und nachspielen
- Balladen
- Sach- und Gebrauchstexte (Berufsblätter, juristische Texte, Kaufvertrag, Jugendschutzgesetz, Nachricht/Kommentar)
- Einrichtung einer Klassenbücherei/Lesecke

### Inhaltsfeld Texte und Medien - Medien speziell

- Aufbau einer Tageszeitung (Nachricht, Kommentar, Bericht, Reportage, Anzeigenteil)
- TV-Formate (Game shows, Talksendungen, Serien, Dokumentationen, Reportagen, Nachrichten, kommerzielle Zielsetzung, Product placement, Zuschauer als Käufer)
- Umgang mit dem Internet (Suchmaschinen, Wahrheitsgehalt von Texten aus dem Internet)
- Bewerbungsgespräche filmen und auswerten (Film-/Videosequenzen)
- Besuch einer Nachrichtenredaktion (Zeitung, Fernsehen)
- Zeitungsprojekt der örtlichen Presse (14-tägiges Angebot)
- E-Mails und SMS

## **2) Mathematik 8. Klasse**

### **Kompetenzbereich: Zahl und Operation**

Die Auseinandersetzung mit Zahlen und Operationen bildet die Grundlage für vielfältige Aspekte des Alltags und alle mathematischen Betrachtungen. Der Wechsel zwischen den Darstellungsformen von Zahlen dient der situationsangemessenen Beschreibung. Innermathematische Zusammenhänge und Anforderungen der Lebensumwelt bedingen die systematische Erweiterung der zur Verfügung stehenden Zahlenbereiche.

#### Prozent- und Zinsrechnung/Zuordnungen

- Bruchzahlen - Bruchschreibweise und dezimale Schreibweise
- Prozentrechnung - Wdh Dreisatz, Kreisdiagramm, MWSt, Rabatt, Skonto
- Zinsrechnung: Jahres- und Monatszinsen, Sachaufgaben aus dem Alltag
- Zuordnungen: proportionale und antiproportionale Zuordnung,
- Wertetabelle, Darstellung im Koordinatensystem, Zeichnen, Lesen und Interpretieren von Schaubildern

#### Termumformungen und Gleichungen

- Termumformung - Terme mit Variablen aufstellen und vereinfachen, Termebelegungen
- Lösen von linearen Gleichungen - Umformungsregeln, Aufgaben aus Geometrie und Sachrechnen, Auflösen von Formeln nach einer Variablen,

Flächen- und Umfangsberechnung, Anwendung bei Prozent- und Zinsrechnung, Zahlenrätsel

### **Kompetenzbereich: Raum und Form**

Die dreidimensionale Lebensumwelt erfordert die Beschäftigung mit Fragestellungen zur geeigneten Darstellung, Veränderung, analytischen Bearbeitung und Berechnung von ebenen Figuren und Körpern. Die Kenntnis geometrischer Strukturen fördert die bewusste Wahrnehmung der Lebensumwelt und das Abstraktionsvermögen. Dabei werden Eigenschaften und Beziehungen geometrischer Objekte beschrieben und zur Problemlösung genutzt.

Inhaltsfeld Flächen und Körper

- Wiederholung - Dreiecke
- Vierecke - Haus der Vierecke, Konstruktion, Berechnung des Umfangs und Flächeninhalts (Quadrat, Rechteck, Parallelogramm, Trapez)
- Kreis - Kreis und Geraden (Sehne, Sekante, Tangente, Passante, Umfang und Flächeninhalt, Thales-Kreis)
- Körper - Prisma (Grundfläche: Quadrat, Rechteck, Dreieck; Berechnen von Oberfläche und Volumen; Schrägbild; Zylinder; Berechnen von Oberfläche und Volumen)

### **Kompetenzbereich: Daten und Zufall**

Bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Datenerhebungen werden grafische Darstellungen und statistische Kenngrößen genutzt. Die Beschreibung und die Interpretation liefern die Grundlage für weitere Argumentationen. Durch Verfahren und Begriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden Zufallserscheinungen verstanden und qualitativ sowie quantitativ erfasst. Auf diese Weise gelangen die Lernenden zu fundierten und kontrollierten Urteilen in realen Entscheidungssituationen.

Inhaltsfeld Stochastik

- Zufallsversuche, Häufigkeitsverteilungen - Einschätzen und vergleichen von Pech und Glück, Prognose [Panne, Lottogewinn, Wettervorhersage], Gewinnchancen, absolute und relative Häufigkeit, Auswerten von Strichlisten und Tabellen Berechnen und Schätzen von Wahrscheinlichkeiten
- Häufigkeit durch Versuchsreihen, Ereigniswahrscheinlichkeiten
- Mehrstufige Zufallsversuche - Zufallsversuche mit mehreren Münzen, einfache Urnenexperimente, mehrere Würfel, Baumdiagramm, Pfadregel

## **3) Englisch 8. Klasse**

### **Kompetenzbereich - Kommunikative Kompetenz**

Kommunikative Kompetenz wird in den Teilkompetenzen Hör- und Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmitteilung trainiert und durch die gleichzeitige Entwicklung von transkultureller Kompetenz und Sprachlernkompetenz ausgebildet. Die Entwicklung der kommunikativen Kompetenz ist eng mit dem Erwerb und der Verfügbarkeit von grundlegenden sprachlichen Mitteln verbunden: Wortschatz, Grammatik, Orthographie, Aussprache und Intonation. Die fremdsprachliche Diskursfähigkeit sieht dabei im Vordergrund. Sprachliche Mittel haben in diesem Sinne dienenden Charakter.

- Inhaltsfeld - Sprachliche Fertigkeiten - Mündliche Kommunikation und Schreiben
- Vertiefung elementarer Grundfertigkeiten im Hören/Sprechen/Lesen
  - Redeabsichten/Redemittel
  - Soziale Kontakte herstellen und pflegen (Postkarte, E-Mail, Brief, SMS)
  - Verabredungen treffen/etwas vorschlagen
  - Erlebnisse erzählen
  - Gefühle/Wünsche/Meinungen formulieren (Bewunderung, Abneigung)
  - Vorlieben/Abneigungen erfragen und ausdrücken
  - den eigenen Standpunkt formulieren
  - Fähigkeiten erfragen und darlegen
  - Freude/Enttäuschung ausdrücken
  - sich beschweren
  - Zukunftspläne, Berufe, Berufswünsche formulieren und erfragen
  - sich informieren
  - Situationen beschreiben, einen Ablauf schildern, erklären und erfragen
  - Handlungen veranlassen/interagieren
  - etwas versprechen
  - um Rat fragen
  - Gesprächsstrategien - Um Redepausen bitten, sich selbst verbessern
  - fiktive Rollenübernahme und Schreibenanlässe
  - Dialoge
  - Berichte (Tagesablauf, Vorhaben)

- Inhaltsfeld - Sprachliche Fertigkeiten - Schreiben und Umgang mit Texten
- Schreiben - Bewerbungsschreiben, Musterbrief
  - Phantasiegesteuerte Texte verfassen (Comics, Tagebucheinträge)
  - Altersgerechte Texte lesen und verstehen (Dialogische Texte, Sachtexte, Tagesberichte, Gebrauchstexte, Mitteilungen, Reime, Lieder, Cartoons, Erzählungen)
  - Wiedergabe des Sachverhaltes
  - Subjektive Deutung (Meinung/Gefallen)
  - Kreatives Umsetzen und Verarbeiten
  - Erschließen der Textintention

- Inhaltsfeld - Lexik/Phonetik
- Erarbeitung von Wortfamilien
  - Wortschatz (ca. 200 neue lexikalische Einheiten)
  - Intonationsübungen
  - British/American English
  - Wortbildungsregeln zum Erschließen von Wortbedeutungen gebrauchen

- Inhaltsfeld - Grammatik
- Present Tense
  - Past Tense
  - Future Tense
  - Unregelmäßige Verben
  - bejahte/verneinte Aussage
  - Relative Clauses
  - That-Sentences
  - Nomen ohne Artikel bei Namen



- Verb: ing-form as subject, ing-form as object, verbs with ing-forms
- Conditional
- Present perfect Tense

### **Kompetenzbereich - Transkulturelle Kompetenz**

Transkulturelle Kompetenz beinhaltet die Fähigkeit und Bereitschaft, unterschiedliche kulturelle Perspektiven wahrzunehmen, sie zu respektieren und von ihnen zu lernen. Dazu gehört die Einsicht, dass das Denken, Handeln und Verhalten zwar immer von der eigenen Kultur geprägt ist, jedoch auch verändert werden kann. Sie umfasst darüber hinaus das Wissen über die eigene Kultur und andere Kulturen. Sie ermöglicht einen differenzierten Blick auf ökologische und ökonomische Aspekte in einer globalisierten Welt. Eine selbstbewusste, offene und wertschätzende Haltung gegenüber anderen Kulturen zeigt sich im Denken, Fühlen und Handeln.

#### Inhaltsfeld - The USA People

- Native Americans
- Afro-Americans
- Ethnic Groups
- Amerikanische Jugendliche
- (Collagen, Indian Art, Idole, Multi-Kulti-Abend an der Schule veranstalten mit Essen, Songs, Tänzen)

#### Inhaltsfeld - Country and City

- Landeskundliche Informationen
- Probleme amerikanischer Großstädte
- Landschaften
- geschichtlicher Exkurs: The Wild West, Festivals  
(Reiseroute mit authentischen Reiseplänen, Straßenkarten planen, vorher das zuständige tourist office anschreiben, Poster aus Bild-/Textteil erstellen, Wild West Games)

#### Inhaltsfeld - School Life

- Sportliche Ereignisse
- Schulleben als community of its town
- homecoming
- yearbook
- Vergleich von deutschem und amerikanischem Schulleben

#### Inhaltsfeld - Media

- Fernsehen
- Computer
- Internet
- Filmindustrie
- Pop-Szene
- amerikanische und engl. Jugendzeitschriften  
(advertisements, eigene Werbespots drehen, Werbecollagen, Computergames, Besuchen von homepages US Highschools, eigene Homepage erstellen, Erarbeiten von Wallpapers zu favourite pop groups, E-Mail-Briefkontakte)

#### Inhaltsfeld - Jobs and career

- Berichte aus dem Betriebspraktikum
  - berufliche Tagesabläufe
  - technologische Veränderungen
  - Berufsbilder
- (Reportagen/Dokumentation zu Betriebspraktika, Bewerbung nach vorgegebenen Mustern schreiben, Traumberufe vorstellen, technische Symbole/Beschriftungen auf Geräten, Bedienungsanleitungen sammeln, VIP's in new jobs [Verfremdungen])

### **Kompetenzbereich - Sprachlernkompetenz**

Sprachlernkompetenz umfasst fachliche und überfachliche Fähigkeiten, die zu Sprachlernbewusstheit (Entwicklung von Bewusstsein und Wissen über das eigene Sprachlernen) führen. Über die Sprachlernbewusstheit wird in zunehmendem Maße selbstgesteuertes, kooperatives und reflektiertes Sprachlernverhalten gewährleistet und somit auch zu einem besseren Verständnis der Muttersprache beigetragen. Sprachlernkompetenz ist die Grundlage für den Erwerb weiterer Sprachen und dient dem lebenslangen, selbstständigen Lernprozess.

Dieser Kompetenzbereich wird durch die ständige Auseinandersetzung mit der Zielsprache trainiert.

## **4) Konfessionsübergreifende Religion 8. Klasse**

Nachfolgend werden für die Jahrgangsstufe 8 Bildungsstandards gegliedert nach Kompetenzbereichen und Inhaltsfeldern sowie die für den Kompetenzerwerb im Schulcurriculum vorgesehenen Inhalte aufgeführt.

### **Kompetenzbereiche**

- Urteilskompetenz
- Kommunikationskompetenz
- Partizipationskompetenz
- Deutungskompetenz
- Wahrnehmungskompetenz

#### Inhaltsfeld Mensch und Welt

- Tod und Sterben
- Sinn des Lebens
- Don Bosco (Leben und Handeln)

#### Inhaltsfeld Gott

- Vorbilder im Glauben, Heilige Menschen
- Gott gibt Richtlinien, 10 Gebote, die goldene Regel
- Inhaltsfeld Bibel und Tradition
- Jesus erzählt Gleichnisse

#### Inhaltsfeld Jesus Christus

- Jesus und die Wundergeschichten

- Der barmherzige Samariter als Aufruf an uns

#### Inhaltsfeld Kirche/Ethik

- Das Gewissen

#### Inhaltsfeld Religion

- Religiöse Gemeinschaften
- Verantwortung und Solidarität in den Religionen

## 5) Naturwissenschaften 8. Klasse

### Physik

#### Inhaltsfeld - Wärmelehre - Wärme und Wärmeausbreitung

- Wärmequellen
- Wärmespeicher und Wärmeströmung
- Wärmestrahlung
- Wärmeisolation

(subjektives Wärmeempfinden, Begriffsbildung Temperatur, Flüssigkeitsthermometer, Temperaturmessung, grafische Darstellung der Messergebnisse, Temperaturskala nach Celsius)

#### Inhaltsfeld - Wärmelehre - Temperatur und Temperaturänderungen

- Temperatur und ihre Messung
- Auswirkungen von Temperaturänderungen

(unterschiedliche Wärmeausdehnung bei festen Körpern und Flüssigkeiten, Anomalie des Wassers, Aggregatzustände, absoluter Nullpunkt)

#### Inhaltsfeld - Mechanik - Bewegung und Kräfte

- Gleichförmige und beschleunigte Bewegung: Geschwindigkeit, Beschleunigung
- Kräfte und ihre Wirkungen: Kräfte messen, Kraft und Gegenkraft
- Mehr Sicherheit im Straßenverkehr: Masse, Gewichtskraft, Sicherheitsgurt und Sturzhelm

#### Inhaltsfeld - Elektrizitätslehre - Elektrizität im Alltag

- Die elektrische Ladung
- Die elektrische Spannung
- Der elektrische Widerstand
- Die elektrische Leitfähigkeit
- Der elektrische Stromkreis
- Wirkungen im elektrischen Stromkreis
- Sicherer Umgang mit der Elektrizität

### Chemie

#### Inhaltsfeld - Einführung in die Chemie

- Bedeutung der Chemie: Lehre von den Stoffen und Stoffveränderungen
- Umgang mit dem Gasbrenner und Einrichtungen der Gasversorgung
- Umgang mit Chemikalien, insbesondere Gefahrenstoffen
- Gefahrensymbole, allgemeine Betriebsanweisungen, Entsorgung

- Stoff und Körper - Ein Stoff in verschiedenen Gegenständen, ein Gegenstand aus verschiedenen Stoffen

#### Inhaltsfeld - Stoffe und Stoffeigenschaften

- Stoffeigenschaften u. a. Aggregatzustände, Farbe, Glanz, Transparenz, Geruch, elektrische Leitfähigkeit
- Schmelz- und Siedetemperaturen
- Löslichkeit und Brennbarkeit
- Teilchenmodell, Aggregatzustände und Übergänge
- Lösungsvorgang mit dem Teilchenmodell
- Eigenschaften der Metalle (Glanz, elektrische Leitfähigkeit, Wärmeleitfähigkeit)

#### Inhaltsfeld - Stoffgemische und Reinstoffe

- Arten von Stoffgemischen: Rauch, Nebel, Legierungen und Gestein, Lösung, Emulsion, Suspension
- Trennung von Stoffgemischen: Sedimentieren und Dekantieren, Sieben, Filtration, Destillation, Eindampfen, Chromatographie
- Reinstoffe als Stoffe, die aus nur einer Teilchensorte aufgebaut sind
- Mülltrennung und Kläranlage
- Löslichkeit von Gasen

#### Inhaltsfeld - Luft und Verbrennung

- Zusammensetzung der Luft
- Verbrennung als Oxidation
- Chemische Reaktionen erzeugen Wärme - Energieversorgung
- Feuer/Gefahren/Brandbekämpfung

#### Inhaltsfeld - Wasser und Wasserstoff

- Elektrolyse von Wasser
- Eigenschaften von Wasserstoff, Synthese von Wasser
- Wasserstoff als Energieträger
- Eigenschaften von Wasser: Schmelz- und Siedetemperaturen, Aggregatzustände und deren Vorkommen in der Natur, Ausdehnung beim Erstarren, Lösungsmittel für viele Stoffe
- Bedeutung des Wassers für Lebewesen und Klima, Wasserkreislauf

#### Inhaltsfeld - Vom Eisenerz zum Stahl

- Eisenerze als Sauerstoffverbindung des Eisens
- Roheisengewinnung im Hochofen
- Stahlherstellung
- Rost und Rostschutz
- Recycling von Eisenschrott
- Gemeinsame Merkmale von Metallen --> (Praxistag in der Metallwerkstatt)

## 6) Gesellschaftslehre 8. Klasse

Das Verbundfach Gesellschaftslehre bestehend aus den Fächern Erdkunde, Geschichte und Politik/Wirtschaft ist dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld zugeordnet. Allgemeiner Gegenstandsbereich dieser Fächer sind Fragen und Probleme des gesellschaftlichen Zusammenlebens von Menschen. Die beteiligten Fächer setzen sich mit diesem Gegen-

standsbereich jeweils unter ihren fachspezifischen Perspektiven auseinander; im Fach Erdkunde insbesondere unter der Perspektive von Raum, räumlicher Veränderung und damit verbunden gesellschaftlichen Entwicklungen; in Geschichte unter der Perspektive von Zeitlichkeit sowie von Kontinuität und Veränderungen in der Zeit; im Bereich Politik und Wirtschaft unter der Perspektive von Entscheidung und Gestaltung.

### Erdkunde

Inhaltsfeld Entwicklung räumlicher Orientierung

- Die Erde im Überblick
- Vom Wetter zum Klima
- Unberechenbarer Planet Erde

Inhaltsfeld Exemplarische Fälle bzw. Probleme

- Auseinandersetzung des Menschen in unterschiedlichen Klima- und Vegetationszonen

### Geschichte

Inhaltsfeld Epochenbezug Mittelalter

- Zeitenwende - Menschen eröffnen sich neue Möglichkeiten
- Krieg um den Glauben

### Politik/Wirtschaft

Inhaltsfeld Individuum und Gesellschaft

- Wird sich das Klima verändern?
- Menschen ohne Zukunft - Zukunft ohne Menschen
- Leben in der Gemeinde
- Gleichberechtigung
- Soziale Fragen der Bundesrepublik Deutschland

Inhaltsfeld Gesellschaft und Natur

- Wird sich das Klima ändern?
- Menschen ohne Zukunft - Zukunft ohne Menschen (s. o.)

Inhaltsfeld Demokratie

- Leben in der Gemeinde
- Parlamentarische Demokratie
- Rechtsstaatsklassen-Projekt (+ Justizministerium Hessen)

Inhaltsfeld Wirtschaft

Soziale Fragen der Bundesrepublik Deutschland

## Schulcurriculum für die Jahrgangsstufe 9 (PuSch)

Englisch	3 WStd.
Mathematik	4 WStd.
Sport	3 WStd.
Religion/Ethik	2 WStd.
Lernbereich Ästhetische Bildung	2WStd.
Lernbereich Naturwissenschaften	2 WStd.
Lernbereich Gesellschaftslehre	3 WStd.
Reflexion betrieblicher Praxis/Praxisprojekte Berufsorientierung	8 WStd.
Lernort Betrieb	14 Zeitstunden

Die Klasse wird entsprechend des Erlasses "Lerngruppe mit erhöhtem Praxisbezug an allgemeinbildenden Schulen und beruflichen Schulen in Hessen (Praxis und Schule - PuSch)" in enger Kooperation und Vernetzung mit der Variklasse geführt.

Die in der Stundentafel genannten Stundenzahlen können entsprechend der besonderen Ausprägung der emotional-sozialen Entwicklung der Schüler einer Klasse aus pädagogischen Gründen verändert werden.

Auch können die für die 1. Fremdsprache vorgesehenen Stunden für sonderpädagogische Fördermaßnahmen und Differenzierungsstunden verwendet werden. [vgl. Richtlinien für den Unterricht in der Schule für Verhaltensgestörte (Sonderschule) und in Kleinklassen.]

Des Weiteren kann bei der Bündelung der Fächer Erdkunde, Sozialkunde, Geschichte und Biologie, Chemie, Physik der Unterricht auch in Epochen organisiert werden) vgl. Verordnung über die Stundentafel für Primarstufe und Sekundarstufe I § 11)

Bezogen auf das Kerncurriculum ergeben sich für die PuSch-Klasse folgende Zielvorgaben:

## 1) Deutsch 9. Klasse

Das vorrangige Ziel ist eine Beherrschung der Standardsprache, insbesondere im Bereich der Schriftlichkeit. Dies wird ergänzt durch das bewusste Wahrnehmen von Sprachen und Sprachvarietäten.

### Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören

Bildungsstandard: Die Lernenden können Rede- und Gesprächssituationen dem Zweck und Thema entsprechend adressatengerecht mitgestalten und reflektieren.

Inhalte:

- telefonische Anfragen/Anliegen per E-Mail verfassen (Praktikum/Ausbildung)
- Hörtexte verschiedener Genres rezipieren
- einen Film analysieren
- eine Pro- und Kontradiskussion durchführen
- ein Vorstellungsgespräch simulieren
- eine Power-Point- oder Plakatpräsentation gestalten und vortragen

### **Kompetenzbereich Schreiben**

Bildungsstandard: Die Lernenden können Texte im Rahmen einer kommunikativen Schreibkultur dem Zweck und Thema entsprechend adressatengerecht gestalten und reflektieren.

Inhalte:

- persönliche Anliegen formulieren und schriftlich festhalten
- einen Praktikumsbericht (Wochenbericht) verfassen
- eine Bewerbungsmappe mit Deckblatt, Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und Praktikumsbestätigungen erstellen
- einen Unfallbericht schreiben
- einen inneren Monolog oder Brief an eine Figur verfassen
- eine Zusammenfassung/Inhaltsangabe schreiben
- eine Vorgangsbeschreibung verfassen
- eine Stellungnahme und Erörterung verfassen

### **Kompetenzbereich Lesen und Rezipieren – mit literarischen und nichtliterarischen Texten und Medien umgehen**

Bildungsstandard: Die Lernenden können literarische, Sach- und Gebrauchstexte sowie Medien rezipieren und selbstbestimmt nutzen, sich differenziert mit deren Strukturen, Bedeutungen und ihrer Relevanz auseinandersetzen und sich anderen dazu mitteilen.

Inhalte:

- sich über einen Beruf informieren (AfA, Internet, Zeitschriften, BIZ)
- Anzeigen untersuchen (Stellenanzeigen)
- einen Ausbildungs-, Miet-, Kaufvertrag untersuchen
- ein Arbeitszeugnis analysieren (opt. Gebührenbescheid, Lohnabrechnung etc.)
- einen Sachtext untersuchen
- einen literarischen Text analysieren (Kurzgeschichte, Gedicht, Jugendroman, Jugenddrama, Novelle etc.)

### **Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren**

Bildungsstandard: Die Lernenden können die medien- und kontextabhängige Verwendung und Funktion von Sprache reflektieren, mit Sprache experimentieren, sie mit geeigneten Proben untersuchen und Sprache somit in Ansätzen als System verstehen.

Inhalte:

- Rechtschreibung: Kommasetzung, Groß- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung, Schreibweise besonderer Laute

- Grammatik: Aktiv/Passiv, Konjunktiv-Formen, Zeitformen der Verben, Wortarten, Satzglieder, Fremdwörter, Umgangs- und Jugendsprache, Stilmittel in literarischen Texten (oder Werbeanzeigen) untersuchen

## 2) Mathematik 8. Klasse

Das vorrangige Ziel ist die Befähigung des Schülers mathematisches Wissen funktional und flexibel einzusetzen. Die Schüler erwerben allgemeine mathematische Kompetenzen, indem sie sich mit Problemstellungen auseinandersetzen, deren Lösung mathematische Strukturen erfordern.

### Kompetenzbereich Darstellen

Kompetenzerwartungen:

- erkennen Grundstrukturen und Grundmuster in der Lebensumwelt wieder und stellen sie sachgerecht dar
- stellen Zahlen, Figuren der Situation angemessen dar
- verwenden unterschiedliche Darstellungsformen und beschreiben Beziehungen zwischen ihnen
- vergleichen Darstellungen miteinander und bewerten

Inhalte:

- Funktionale Zusammenhänge (Dreisatz proportional und antiproportional, Gleichungen und lineare Funktionen)
- Diagramme mit einem Tabellenkalkulationsprogramm erstellen

### Kompetenzbereich Kommunizieren

Kompetenzerwartungen:

- beschreiben Vorgehensweisen
- vergleichen, diskutieren und bewerten unterschiedlicher Lösungswege, Argumentationen und Ergebnisse sachgerecht darstellen
- präsentieren, erläutern und überprüfen der Arbeitsergebnisse sowie die zugrunde liegenden Überlegungen und Strategien
- verwenden die eingeführten Fachbegriffe und Darstellungen

Inhalte:

- Funktionale Zusammenhänge (Dreisatz proportional und antiproportional, Gleichungen aufstellen und durch Umformen lösen, lineare Funktionen)
- Achsenspiegelung
- Zusammengesetzte Flächen mit Formeln berechnen (u. a. Prismen, Zylinder)
- Prozentrechnen
- Kalkulationsschema
- Brutto/Netto
- Rationale Zahlen (addieren, vervielfachen, multiplizieren, dividieren)

### Kompetenzbereich Argumentieren



Kompetenzerwartungen:

- begründen mathematische Sachverhalte, Regeln und Rechenverfahren überprüfen
- äußern begründete Vermutungen über mathematische Zusammenhänge und Vergleiche anstellen
- mathematische Begriffe und deren anschauliche Konkretisierung in Beziehung setzen
- mathematische Argumentationen nachvollziehen, sie bewerten und sachgerecht begründen

Inhalte:

- Zufallsversuche durchführen
- Zufallsversuche auswerten: absolute und relative Häufigkeit
- Wahrscheinlichkeit bestimmen
- Baumdiagramm
- Wahrscheinlichkeit von mehrstufigen Zufallsexperimenten
- Pfadregeln: gleichbleibende Wahrscheinlichkeit
- Mehrstufige Zufallsexperimente

### **Kompetenzbereich Umgang mit symbolischen, formalen und technischen Elementen**

#### **Kompetenzerwartungen:**

- einfache Zusammenhänge durch Funktionen darstellen
- übersetzen in Sachzusammenhängen Fachsprache in Umgangssprache und umgekehrt und verwenden geeigneter Symbole
- Software zur Darstellung und Manipulation funktionaler Zusammenhänge nutzen
- Ausführen von Lösungs- und Kontrollverfahren
- Mathematische Werkzeuge sinnvoll und verständlich einsetzen

Inhalte:

- Prozentrechnung (Grundbegriffe: Grundwert, Prozentwert, Prozentsatz)
- Prozentangaben darstellen (Säulen-, Streifen, Balken- und Kreisdiagramm)
- Alltagsbezogene Aufgaben zur Prozentrechnung (Rabatt, MwSt usw.)
- Rechnungen erstellen
- Zinsrechnung

### **Kompetenzbereich Problemlösen**

Kompetenzerwartungen:

- erfassen in Problemsituationen mögliche mathematische Fragestellungen, formulieren diese in eigenen Worten und entwickeln Lösungsideen
- wenden heuristische Problemlösungsstrategien und mathematische Verfahren bewusst zur Lösung einfacher Alltagsprobleme an
- nutzen unterschiedliche Darstellungsformen und Verfahrensweisen zur Problemlösung
- entnehmen einer anwendungsbezogenen Problemstellung die zu dieser Lösung relevanten Daten
- interpretieren Ergebnisse mit Blick auf das zu lösende Problem

- reflektieren Lösungswege

Inhalte:

- Rechnen mit einem Tabellenkalkulationsprogramm
- Diagramme mit einem Tabellenkalkulationsprogramm erstellen
- Rechnen mit Einheitsgrößen
- Escher-Bilder herstellen [per Hand und am Computer] (Verknüpfung Kunstunterricht: Tapeten- und Fliesenmuster herstellen)
- Stufen und Wechselwinkel
- Flächeninhalt des Kreises berechnen
- Prozentangaben darstellen
- Rechnung erstellen
- Rationale Zahlen multiplizieren und dividieren
- Sachaufgaben lesen und lösen

### **Kompetenzbereich Modellieren**

Kompetenzerwartungen:

- entnehmen Sachtexten und Darstellungen aus der Lebenswirklichkeit relevante Informationen
- übersetzen Realsituationen in mathematischen Modellen
- arbeiten innerhalb des gewählten mathematischen Modells
- interpretieren die im mathematischen Modell gewonnenen Lösungen in der Realsituation und modifizieren ggf. das verwendete Modell
- bewerten das gewählte Modell
- geben für mathematische Modelle typische Realsituationen an

Inhalte:

- Aufgaben aus dem Internet und der Zeitung entnehmen
- Eigene Aufgaben formulieren (z. B. Rationale Zahlen addieren)
- Geometrische Körper in der Architektur untersuchen, zeichnen und berechnen
- Wiederholung: Rund ums Wiegen - Terme aufstellen und berechnen
- Mit Formeln rechnen: Fläche/Umfang von Körpern

## **3) Englisch 9. Klasse**

Englisch ist als internationale Verkehrs-, Handels- und Wirtschaftssprache unabdingbar. Der Englischunterricht muss deshalb diesem Aspekt Rechnung tragen in dem er auf konkrete sprachliche Handlungskontexte vorbereitet und Anwendungsbezüge herstellt.

### **Kompetenzbereich Hör/Hör-Sehverstehen**

Kompetenzerwartungen:

- Arbeitsanweisungen, Erläuterungen und öffentliche Ankündigungen verstehen

- Hauptthemen von Gesprächen, die in ihrer Gegenwart geführt werden, erkennen
- Wesentliche Informationen in längeren Hörtexten und audio-visuelle Materialien verstehen
- Hörtexten und audio-visuellen Materialien nach mehrmaligem Hören/Sehen mit Unterstützung Details entnehmen
- Filmausschnitten folgen, die wesentlich durch Bild und Handlung getragen sind

Inhalte:

- Smalltalk: Sich den anderen Mitschülern vorstellen
- Englisch ist nicht gleich Englisch - verschiedene Akzente
- Landeskundliche Informationen: Großbritannien/USA/Neuseeland
- Andere Länder (Unterkünfte, Ausflugsziele, Touristenattraktionen, Ernährung)

### **Kompetenzbereich Leseverstehen**

Kompetenzerwartungen:

- Mittelungen oder Informationen verstehen
- Anweisungen, Ankündigungen, Hinweise, Bitten, Beschreibungen und Anleitungen verstehen
- Sachtexten gezielt Informationen entnehmen
- Umfangreicheren, einfachen fiktionalen Texten Informationen über Zeit, Ort, Personen und Handlungsverlauf entnehmen und ansatzweise die Aussageabsicht verstehen

Inhalte:

- Persönlichkeitsprofil
- E-Mail in der Zielsprache verfassen und versenden
- Brief mit Fragen zu einem anderen Land als Reisevorbereitung
- Hotelbeschreibung
- Postkarte verfassen und versenden
- Einkaufsliste in der Zielsprache verfassen

### **Kompetenzbereich Sprechen**

Kompetenzerwartungen:

- soziale Kontakte in Alltagssituationen herstellen
- sich über persönliche Interessen austauschen
- Zustimmung und Ablehnung äußern
- Mit Formulierungshilfen eine eigene Meinung zu vertrauten Themen äußern
- Missverständnisse mit formelhaften Wendungen überbrücken
- Den Ablauf eines persönlich erlebten Ereignisses beschreiben
- Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben
- Eigene Vorlieben, Gefühle und Vorstellungen miteinander erläutern
- Eigene Meinungen äußern und erläutern
- Alltagssituationen auf der Grundlage bildlicher Impulse versprachlichen
- Einen kurzen Vortrag zu einem vertrauten Thema halten
- Ergebnisse eigener Arbeiten in einfacher Form vorstellen
- Handlungsabläufe in elementarer Form wiedergeben

Inhalte:

- Sich begrüßen
- Sich und andere vorstellen (u. a. Bewerbungsvideo in der Zielsprache)
- Herkunft, Nationalität und Sprachkenntnisse erfragen und angeben
- Über Familienmitglieder sprechen
- Telefonnummern erfragen und angeben
- Wörter buchstabieren (das Alphabet)
- Nach dem Weg fragen und Wegbeschreibungen geben
- Danken und auf Dank reagieren
- Formelle Begrüßung
- Auskünfte über einen Ort/eine Gegend erfragen und geben
- Wünsche äußern
- Nach dem Preis fragen
- Höfliche Bitten äußern und darauf reagieren
- Rat geben und Vorschläge machen
- Hotelzimmer buchen
- Uhrzeiten erfragen und angeben
- Hilfe anbieten und auf Hilfeangebote reagieren
- Über Transportmittel sprechen
- Andere Personen nach ihren Erfahrungen fragen
- Über eigene Erfahrungen berichten
- Beschreibungen geben und um die Beschreibung von Sachen/Orten bitten
- Auskünfte über einen Ort/eine Gegend erfragen und geben
- Sagen, was es an einem Ort (nicht) gibt
- Speisen und Getränke bestellen
- Sagen, was man lieber möchte
- Sagen, was man mag oder nicht mag
- Etwas anbieten und ein Angebot annehmen oder ablehnen
- Bitte äußern und auf die reagieren
- Über Pläne für die Zukunft sprechen

### **Kompetenzbereich Schreiben**

Kompetenzerwartungen:

- Beschreibung von Ereignissen, Handlungen, Plänen, Personen und persönlichen Erfahrungen erstellen
- Texte zu verschiedenen Interessensgebieten und dem unmittelbaren Lebensraum erstellen
- Nach vorgegebenen Mustern Geschichten, Gedichte und Liedtexte schreiben
- In persönlicher Korrespondenz Pläne und Meinungen ausdrücken

Inhalte:

- Persönlichkeitsprofil über die eigene und dritte Person
- Briefe mit Ratschlägen und Informationen für eine Urlaubsreise
- Urlaubskarte mit Kommentierung der Ferienunterkunft
- Postkarte mit Beschreibung des Heimatortes
- Einkaufsliste mit den Zutaten für einheimische Gerichte

### **Kompetenzbereich Sprachmittelnd handeln**

Kompetenzerwartungen:

- Die Lernenden können wesentliche Inhalte mündlicher und schriftlicher Äußerungen zu vertrauten Themen von der Zielsprache in die Ausgangssprache sowie mit Hilfe nonverbaler Ausdrucksmittel einfache Äußerungen sinngemäß von der Ausgangssprache in die Zielsprache übertragen.

Inhalte:

- Kurze Übersicht der Grammatik: Hilfsverb, have got, Befehlsform, Gegenwart, Vergangenheit, vollendete Vergangenheit, There is / are / was / were / some und any, like und would like, Zukunft mit will
- Lernwortschatz (Vocabulary): Zusammenstellung von häufig auftretenden englischen Wörtern und Wendungen in alphabetischer Reihenfolge
- How to say it: Übersicht der auftretenden Redewendungen

### **Kompetenzbereich Transkulturelle Kompetenz**

Kompetenzerwartungen:

- kulturelles Wissen sprachhandlungsleitend einsetzen
- Unsicherheit bei Verstehen aushalten
- Nach Möglichkeiten suchen, Verstehenslücken zu kompensieren
- Unterschiedliche kulturelle Perspektiven wahrnehmen
- Sensibilität für andere Werte, Einstellungen, Normen und Gebräuche angemessen zeigen
- Ihren Standpunkt altersgemäß und ihrer fremdsprachlichen Kompetenz entsprechend darlegen und auf Kritik eingehen
- Ihre mehrsprachlichen Kompetenzen erfolgreich einsetzen

Inhalte:

- Rollenspiel zu verschiedenen Alltagssituationen (Austausch persönlicher Daten, Wegbeschreibung, Einkauf tätigen, Ankunft im Hotel, im Restaurant)

### **Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz**

Kompetenzerwartungen:

- den Nutzen der Fremdsprache zur Pflege von persönlichen Kontakten einschätzen
- Methoden des Spracherwerbs reflektieren und diese auf das Lernen weiterer Sprachen übertragen
- Selbständige Verfahren zur Vernetzung, Strukturierung und Speicherung von sprachlichen Inputs, z.B. von Wortschatz, anwenden
- Unbekannte lexikalische Einheiten durch Ableitung von bekanntem Vokabular sinngemäß verstehen oder selbständig aus dem Zusammenhang erschließen
- Sprachliche Fehler erkennen und diese Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess nutzen
- Angemessene kompensatorische Strategien anwenden, um die Kommunikation aufrecht zu erhalten
- Zweisprachige Wörterbücher selbständig nutzen
- Informationen aus Texten entnehmen und zur Aufbereitung nutzen

Inhalte:

- Länder und Nationalitäten

- Zahlen 1 bis 999
- Familienmitglieder
- Wochentage; öffentliche Gebäude und Geschäfte in einer Stadt
- Geografische Angaben; Städte, Dörfer, Regionen
- Monatsnamen und Jahreszeiten
- Englisches Geld; Präpositionen des Ortes
- Ordnungszahlen; Datumsangaben und Geburtsdaten
- Geldbegriffe; Ländernamen und Währungen
- Hotelvokabular
- Uhrzeiten
- unregelmäßige Verben
- Transportmittel
- Häufigkeitsangaben (once, twice etc.); unregelmäßige Partizipformen
- Gebäude und Geschäfte in einer Stadt; Eigenschaftswörter zur Beschreibung von Dingen und Orten
- Farben
- Speisen/Getränke, regionale und nationale Gerichte, Restaurantwortschatz
- Maßeinheiten beim Lebensmitteleinkauf

#### **4) Sport 5. bis 9. Klasse – Jahrgangübergreifend**

Im Schulprogramm der Johann-August-Waldner Schule ist Sport und Bewegung als übergreifendes Gestaltungsprinzip im Alltag verankert, da die Leitideen des Faches, die auch in den Bildungsstandards des Landes Hessen genannt werden, den Arbeitsprinzipien und Themen der Förderung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung entsprechen.

Soziale Interaktion – Körperwahrnehmung (als Teil der Selbstwahrnehmung), etwas leisten (Erfolg erleben), Ausdruck (als Teil der Kommunikation und Selbstdarstellung), Wagnis (etwas ausprobieren, Erfolg haben, Frustrationen für sich und in der Gruppe managen).

Sport und Bewegung haben neben den Unterrichtsstunden im Fach, an unserer Schule in jahrgangübergreifenden oder auch jahrgangs- oder entwicklungs-homogenen Groß- und Kleingruppen ihren Platz. Die Planung und Durchführung erfolgt vor dem Hintergrund des Wissens um die bereits erworbenen Kompetenzen im Sinne der fachlichen Leistung und der sozialen Reife im Hinblick auf die Kompetenzbereiche.

Deshalb werden die Aktivitäten innerhalb der Inhaltsfelder hier im Überblick genannt und nicht in jeder Jahrgangsstufe einzeln aufgeführt.

#### **Die Kompetenzbereiche des Faches**

- Bewegungskompetenz
- Teamkompetenz
- Urteils- und Entscheidungskompetenz

werden auf- und ausgebaut in den Inhaltsfeldern:

#### **Inhaltsfeld Spielen**

- Fußball
- Tischtennis
- Basketball
- Ball über die Schnur
- Federball, Volleyball
- Völkerball
- Billard
- Dart

#### Inhaltsfeld Bewegen an und mit Geräten

- Minitrampolin
- Ringe
- Mattenrutschen
- Fahrrad fahren
- BMX-Fahren
- Snowboard fahren
- Ski fahren
- Rodeln
- Seilspringen
- Rollbretter
- Parcour laufen (Weichböden. Kästen)

#### Inhaltsfeld Laufen, Springen, Werfen

- 75-Meter-Lauf
- 100-Meter-Lauf
- Staffellauf
- Weitsprung
- Hochsprung
- Schlagwurf

#### Inhaltsfeld Bewegen im Wasser

- Sich über Wasser halten
- Brustschwimmen
- Fußsprung vom Startblock, vom 1-Meter-Brett, 3-Meter-Brett
- 25-Meter-Schwimmen
- Wasserball
- Rutschen

#### Inhaltsfeld Fahren, Rollen Gleiten

- Fahrrad fahren
- BMX-Fahren
- Rollbretter
- Snowboard fahren
- Ski fahren
- Rodeln

#### Inhaltsfeld Mit und gegen Partner kämpfen - Ringen und Raufen

- Fußball
- Tischtennis
- Basketball
- Ball über die Schnur
- Federball
- Volleyball
- Völkerball
- Staffellauf
- Matten rutschen
- Duell beim 100-Meter-Lauf
- Wasserball
- Raufen nach Regeln

Inhaltsfeld Den Körper trainieren, die Fitness verbessern

- Konditionstraining mit dem Fahrrad
- Zirkeltraining
- Krafttraining im Krafraum

## 5) Konfessionsübergreifender Religionsunterricht 9. Klasse

Nachfolgend werden für die Jahrgangsstufe 9 Bildungsstandards gegliedert nach Kompetenzbereichen und Inhaltsfeldern sowie die für den Kompetenzerwerb im Schulcurriculum vorgesehenen Inhalte aufgeführt.

### Kompetenzbereiche

- Urteilskompetenz
- Kommunikationskompetenz
- Partizipationskompetenz
- Deutungskompetenz
- Wahrnehmungskompetenz

Inhaltsfeld Mensch und Welt

- Tod und Sterben
- Sinn des Lebens

Inhaltsfeld Gott

- Vorbilder im Glauben, Heilige Menschen
- Gott führt in die Freiheit (Exodus)

Inhaltsfeld Jesus Christus

- Jesus und die Wundergeschichten
- Aufruf Jesu zu Vergebung und Barmherzigkeit
- Ostern, Kreuz, Kreuzweg und Auferstehung

Inhaltsfeld Kirche/Ethik

- Das Gewissen
- Das Böse

Inhaltsfeld Religion

- Weltreligionen
- Verantwortung und Solidarität in den Religionen

## 6) Ästhetische Bildung 9. Klasse

Inhaltliche Konzepte/Inhaltsfelder für den Bereich Kunst.

Kernbereich

- Bilder gestalten
- Bilder reflektierend und erlebend begegnen
- Bilder auf ihre Lebenswirklichkeit beziehen



Inhalte:

- Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung
- Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung
- Distributions- und Präsentationsformen der Bilder
- Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst in kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten/ Bildbetrachtung
- Kunst als Korrelat der Persönlichkeit
- Kunstwerk als Form
- Standpunkte zu Konfliktfeldern des Erwachsenwerdens
- Beziehungen zum Mitmenschen

## 7) Naturwissenschaften 9. Klasse

Das Verbundfach ergibt sich aus den Unterrichtsfächern Physik, Chemie, Biologie. Für die Unterrichtsplanung wurden folgende Unterrichtseinheiten verbindlich festgelegt:

### Physik

- Aufbau der Atome
- Atomverbindungen
- Atomenergie
- Elektrischer Stromkreis
- Ohmsches Gesetz und Wirkung des elektrischen Stroms
- Mechanische Energie und deren Umwandlung
- Masse und Gewicht
- Hebelgesetz
- Geschwindigkeit und Beschleunigung
- $\text{Geschwindigkeit} = \text{Weg} : \text{Zeit}$

### Chemie

- Reduktion – Oxidation – Korrosion
- Leben ist ohne Aufnahme von Nährstoffen unmöglich
- Nahrungsmittel und ihre Bestandteile
- Überall ist Kohlenstoff
- Unser Körper braucht Nahrung
- Unsere Nährstoffe
- Benzin aus Erdöl
- Unsere Erde und ihre Lufthülle
- Die Luft

### Biologie

- Unser Knochengerüst
- Unsere Muskeln und Gelenke
- Das Herz und der Blutkreislauf
- Unsere Lunge
- Die Verdauung
- Unsere Haut hat viele Aufgaben
- Das Auge
- Das Ohr
- Riechen und Schmecken

## 8) Gesellschaftslehre 9. Klasse

Das Verbundfach Gesellschaftslehre bestehend aus den Fächern Erdkunde, Geschichte und Politik/Wirtschaft ist dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld zugeordnet. Allgemeiner Gegenstandsbereich dieser Fächer sind Fragen und Probleme des gesellschaftlichen Zusammenlebens von Menschen. Die beteiligten Fächer setzen sich mit diesem Gegenstandsbereich jeweils unter ihren fachspezifischen Perspektiven auseinander; im Fach Erdkunde insbesondere unter der Perspektive von Raum, räumlicher Veränderung und damit verbunden gesellschaftlichen Entwicklungen; in Geschichte unter der Perspektive von Zeitlichkeit sowie von Kontinuität und Veränderungen in der Zeit; im Bereich Politik und Wirtschaft unter der Perspektive von Entscheidung und Gestaltung.

### Erdkunde

Inhaltsfeld Exemplarische Fälle bzw. Probleme

- Unser Lebensraum verändert sich
- Ballungsräume - Probleme und Chancen
- Verkehr und Umwelt

Inhaltsfeld Räumliche Orientierung

- Aufbau von räumlichem Orientierungswissen und Raumverständnis
- Strukturwandel in Deutschland
- Eine neue Welt

Inhaltsfeld Exemplarische Fälle bzw. Probleme

- Entwicklungsländer unter der Lupe

### Geschichte

Inhaltsfeld Epochenbezug Neuzeit

- Die Herrschaft absoluter Fürsten und Könige in der Kritik ihrer Zeit
- Die Vereinigten Staaten ersetzen den König durch ihre Verfassung
- Französische Revolution
- Ringen um Freiheit und Einheit in Deutschland
- Industrielle Revolution und soziale Fragen
- Imperialismus
- Der Erste Weltkrieg

Inhaltsfeld Epochenbezug Neueste Zeit

- Die Weimarer Republik - eine Demokratie kämpft um ihr Überleben
- Der Nationalsozialismus - Verführung zur Gewalt
- Der Weg zur Europäischen Union
- Deutschland nach 1945
- Großmächte nach dem Ost-West-Konflikt

### Politik/Wirtschaft

Inhaltsfeld Individuum und Gesellschaft

- Industrielle Revolution und soziale Fragen
- Arbeit in der Informationsgesellschaft
- Das marktwirtschaftliche System

- Soziale Fragen in der Bundesrepublik Deutschland
- Verkehr und Umwelt
- Deutschland nach 1945
- Massenmedien im Wandel
- Friedenssicherung

#### Inhaltsfeld Gesellschaft und Natur

- Verkehr und Umwelt

#### Inhaltsfeld Demokratie

- Arbeit in der Informationsgesellschaft
- Das marktwirtschaftliche System
- Soziale Fragen in der Bundesrepublik Deutschland

#### Inhaltsfeld Wirtschaft

- Arbeit in der Informationsgesellschaft
- Das marktwirtschaftliche System
- Soziale Fragen in der Bundesrepublik Deutschland

#### Inhaltsfeld Internationale Beziehungen und Globalisierung

- Der Weg zur Europäischen Union
- Europa - ein geeinter Kontinent?
- Großmächte nach dem Ost-West-Konflikt
- Entwicklungsländer unter der Lupe
- Friedenssicherung